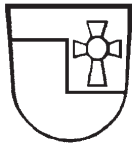




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt

Jahrgang 28

Mittwoch, 5. Juni 2013

Nummer 6



Der Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach e.V.

feiert am **23. Juni 2013**

bei der Gastwirtschaft Buchberger-Kettner
sein 125-jähriges Gründungsjubiläum.

Hierzu möchten wir die gesamte
Bevölkerung herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch zu
diesem seltenen Fest zahlreich begrüßen dürften.

Programm:

10 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Gerolsbach

Anschließend gemeinsames Mittagessen

Musikalische Unterhaltung

Ehrung verdienter Mitglieder

Festansprache durch Prominenz

Kaffee und Kuchen

Große Tombola mit vielen wertvollen Preisen

Verleihung der Erinnerungsgeschenke



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Neubau des Dorf- und Schützenheimes mit Feuerwehrgerätehaus in Alberzell

Es freut mich, daß die Bauarbeiten vorangehen und mit Beteiligung vieler ehrenamtlicher Helfer nach der Betonierung der Bodenplatte man schon bald von Tag zu Tag sehen kann, wie die Wände hochgezogen werden.

Ein herzliches „Vergelt's Gott allen Beteiligten und Mithelfern.“



Einweihung der Kläranlage Gerolsbach

Einen ausführlichen Bericht mit Bildern gibt es in der nächsten Ausgabe unseres Bürgerblattes.

Bayern 1 sucht „Bayerns beste Bayern“

Ebenfalls im nächsten Bürgerblatt werden wir ausführlich, auch in Bildern, über diese Veranstaltung in Gerolsbach und vom Finale in Greding berichten



Gründung eines Gewerbevereins

Ich darf alle Gewerbetreibenden in Gerolsbach auf unseren Bericht „Besprechung Gewerbeverein“ in „Aus der Gemeindeverwaltung“ verweisen und bitten, wie vereinbart, mitzuteilen, ob und in welcher Form (ob überhaupt, ob eigener oder gemeinsamer Verein mit Scheuern) gegründet werden soll.

„Essensreste locken die Ratten an“,

ein interessanter und lesenswerter Beitrag in der Ausgabe des Pfaffenhofener Kuriers vom 27.05.13, beschreibt er doch eindeutig, daß z.B. falsch verstandene Tierliebe nicht nur Gutes bewirken kann.

So wird mir im Rathaus berichtet, daß Bachanlieger (am Gerolsbach) frei lebende Enten usw. füttern und durch die liegen gebliebenen Essensreste vermehrt Ratten angezogen werden und ihnen zuhause auch schon über die Terasse gelaufen sind – nicht jedermanns Sache, wie man weiß, da diese Tiere von manchen Menschen als unhygienisch und ekel-erregend, wenn nicht gar Angst auslösend, betrachtet werden. Wildtiere sollen sich im allgemeinen ihr Futter selbst suchen! Zitat aus dem Artikel: „Jeder einzelne könne der Ausbreitung von Ratten entgegenwirken, indem er peinlich genau darauf achtet, den Schädlingen keine Nahrungsquelle einzurichten. „Ein sorgloses Wegwerfen von Essen im Freien ist stets eine Einladung an Ratten.“

Euer

Martin Seitz
Erster Bürgermeister

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.

(Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2013

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 20.06.2013	Mittwoch, 03.07.2013
Donnerstag, 25.07.2013	Mittwoch, 07.08.2013
Donnerstag, 22.08.2013	Mittwoch, 04.09.2013
Donnerstag, 19.09.2013	Mittwoch, 02.10.2013
Donnerstag, 24.10.2013	Mittwoch, 06.11.2013
Donnerstag, 21.11.2013	Mittwoch, 04.12.2013

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsführer Heinrich Pommé, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des neuen Rathauses, Hofmarkstraße 1:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	24. Juni 2013	19:00 Uhr	10.06.2013	03.06.2013
Montag	22. Juli 2013	19:00 Uhr	08.07.2013	01.07.2013
Montag	16. Sept. 2013	19:00 Uhr	02.09.2013	26.08.2013
Montag	07. Okt. 2013	19:00 Uhr	23.09.2013	16.09.2013
Montag	04. Nov. 2013	19:00 Uhr	21.10.2013	14.10.2013
Montag	25. Nov. 2013	19:00 Uhr	11.11.2013	04.11.2013
Montag	16. Dez. 2013	19:00 Uhr	02.12.2013	25.11.2013

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin in der Gemeindekanzlei Gerolsbach, St.-Andreas-Straße 19, bzw. ab Einzug in's neue Rathaus, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!

5. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 29. April 2013

65. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 08.04.2013 TOP 44 – 64

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 13
 Entschuldigte Gemeinderäte: 4 Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0

66. Bauantrag Lucas Krammer zum Anbau eines Nebengebäudes auf Fl.Nr. 248/12 der Gemarkung Singenbach

Dem Bauantrag und somit einer Abweichung vom Bebauungsplan Nr. 14 „Singenbach-Rösfeld“ wegen

- a) Pultdach mit DN 8 Grad
 - b) Bei Wohnhaus Ziegeldach und bei Anbau Blechdeckung
 - c) Baugrenzenüberschreitung
- wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 13
 Entschuldigte Gemeinderäte: 4 Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GMBH

Verkauf und Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten, Hausverwaltung, Immobilien- und Grundstücksbewertung

Wer Ausdauer hat, erreicht sein Ziel im Handumdrehen!

Vertrauen Sie unserer erfolgreichen Hand für Immobilien. Mit der Erfahrung aus 40 Jahren nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand. Rufen Sie uns an! Oder erfahren Sie mehr unter erfolgreichehand.ilmgau.com

Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung

Münchener Vormarkt 1 • 85276 Pfaffenhofen/Ilm • www.ilmgau.de
 Telefon 08441 3013 • Telefax 08441 3015 • immobilien@ilmgau.de

QUALITÄT UND
FRISCHE
AUS DER REGION

HAUSEIGENE SCHLACHTUNG

Frische und schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren aus hausgener Schlachtung und Verarbeitung.
 Warme Theke: Mittagessen auch zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 • 85298 Scheyern • Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 • 85302 Gerolsbach • Tel.: 08445 928765

67. Bauantrag Gabi u. Peter Gall zur Errichtung eines Austragsanbaues auf Fl.Nr. 697 der Gemarkung Klenau

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

68. Feststellung der Jahresrechnung 2011

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2011 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Jahresabschlusses festgestellt.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Rechnungsergebnis 2011

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Solleinnahmen	3.817.877,57	2.149.102,12	5.966.979,69
./. Abgang alter KER	2.725,73	3.400,29	6.126,02
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	3.815.151,84	2.145.701,83	5.960.853,67
Sollausgaben	3.815.151,84	2.145.701,83	5.960.853,67
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	3.815.151,84	2.145.701,83	5.960.853,67
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	—	—	—

Feststellung des Ist-Ergebnisses

Ist-Einnahmen	3.848.387,66	1.213.400,04	6.061.787,70
Ist-Ausgaben	3.877.681,59	2.184.106,11	6.061.787,70
Ist-Überschuss (+)		+ 29.293,03	
Ist-Fehlbetrag (-)	- 29.293,93		0,00

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

69. Entlastung der Jahresrechnung 2011

Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 wird mit den im Beschluss vom 28.04.2013 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 3

Der 1. Bürgermeister war von der Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	

Ausgeschlossen von der Abstimmung 1 Seitz Martin, 1. Bürgermeister

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3

Bartl Hans-Jürgen, Maurer Stefan,
Schütz-Finkenzeller Annette

70. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2013 mit Anlagen

a) Antrag Stefan Maurer:

Das entstehende Defizit bei Wasserversorgung und Entwässerung für das Baugebiet Sonnleiten soll durch entsprechende Verträge zwischen Gemeinde und Kommunalunternehmen ausgeglichen werden.

Abstimmungsergebnis: 3 : 10

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	
Ausgeschlossen von der Abstimmung 1	Seitz Martin, 1. Bürgermeister		
Ja-Stimmen:	9		
Nein-Stimmen:	3	Bartl Hans-Jürgen, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

b) Antrag Stefan Maurer:

Für Straßenreparaturmaßnahmen in den Ortschaften werden 200.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 10

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	
Ausgeschlossen von der Abstimmung 1	Seitz Martin, 1. Bürgermeister		
Ja-Stimmen:	9		
Nein-Stimmen:	3	Bartl Hans-Jürgen, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

c) Satzungsbeschluss

Der Haushaltsplan 2013 wurde im Finanzausschuss vorberaten. Mit Beschluss vom 18.04.2013 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Haushaltsplan 2013 unverändert zu verabschieden und eine entsprechende Haushaltssatzung zu erlassen, sowie dem vorliegenden Finanzplan mit Investitionsprogramm 2012 – 2016 zuzustimmen.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.860.300 €**

und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **4.606.200 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **700.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.:

1. Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) **320 v.H.**
b) für die Grundstücke (B) **320 v.H.**

2. Gewerbesteuer **320 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3

Bartl Hans-Jürgen, Maurer Stefan,
Schütz-Finkenzeller Annette

71. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016

Dem Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2012 – 2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	10		
Nein-Stimmen:	3	Bartl Hans-Jürgen, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

72. Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2013

Dem Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2013 als Anlage zum Haushaltsplan 2013 wird zugestimmt. Weisungen werden nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	10		
Nein-Stimmen:	3	Bartl Hans-Jürgen, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

73. MVV-Regionalbuslinie 706 Schiltberg/Klenau – Markt Indersdorf – Dachau-München-Allach; Vertragsverlängerung bis 2018

Der Vertragsverlängerung bis zum Jahr 2018 wird zugestimmt. Mit einer Erhöhung der Jahrespauschale ab Dezember 2014 von bisher 4.000,- €/a auf 4.500,- €/a erklärt sich die Gemeinde nicht einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

74. Umbau Bürgerhaus zur Kinderkrippe – Auftragsvergabe, Nachträge – zusätzliche Anschlußarbeiten, Sicherheits- und Gesundheitskoordination

a) Vergabe Schlosserarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 15 Angebotsaufforderungen versandt, 7 Angebote wurden rechtzeitig abgegeben (1 Angebot wurde verspätet abgegeben).

Die abgegebenen Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Eichenseher geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Köhler Stahlbau, Oberköllnbach mit einer Angebotssumme über 23.970,17 € (Brutto) ab.

Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Köhler Stahlbau, Oberköllnbach zum Angebotspreis von 23.970,17 € (Brutto) als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

b) Nachträge, zusätzliche Anschlussarbeiten

Nachtrag 1: Türausschnitt Kellergeschoss

Im Zuge des Gebäuderückbaus stellte sich heraus, dass es sich bei der Wand für den Türdurchbruch im UG um eine Stahlbetonwand handelt. Dies war zum Zeitpunkt der LV-Erstellung nicht bekannt und aus den Bestandsplänen nicht ersichtlich.

Mehrkosten: 1.130,50 € Betonbohr- und Sägeservice Wagner, Sandizell
(ohne Abtransport und Entsorgung)

Nachtrag 2: Türsturz / Terrassentüre

Im Zuge des Gebäuderückbaus stellte sich heraus, dass aufgrund der z. T. zu niedrigen Deckenhöhen der Einbau von Ziegelstürzen nicht möglich ist. Während der weiteren Planungen wurde die Terrassentür des Gruppenraums 1 verschoben. Am neuen Standort wurde der Abbruch der Aufkantung bzw. des Stb.-Sturzes erforderlich.

Mehrkosten: 1.032,33 € FS-Fuchs Systembau GmbH, Berching

Nachtrag 3: Fensterbänke

Da sich nach Abbruch der Fensterbänke gezeigt hat, dass die Anschlüsse der bestehenden Fenster am Bürgerhaus nicht mehr fachgerecht sind, sind diese zu sanieren

Mehrkosten: 1.808,80 € Schreinerei Lorenz Dick, Reichertshausen

Anschlussarbeiten Strom/Telefonleitung

Im Zuge der Umbauarbeiten musste der Stromhausanschluss verlegt werden.

Kosten: 896,67 € E.on Bayern AG, Pfaffenhofen

Im Zuge der Umbauarbeiten stellte sich heraus, dass eine Verlegung und Verlängerung des Telefonkabels sinnvoll ist.

Kosten: 400,00 € Dt. Telekom Technik GmbH, Bayreuth

Beschluss:

Den aufgeführten Nachträgen und zusätzlichen Anschlussarbeiten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

c) Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Die Firma LK Consulting GBR, Manching wurde für o. g. Arbeiten beauftragt. Die Auftragssumme beziffert sich auf 3.373,65 €

Der Auftragsvergabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

75. Bekanntgaben

Kläranlageneinweihungsfeier – findet am **Samstag, 18.05.2013 ab 10.00 bis 17.00 Uhr** statt. Es ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Essen und Getränke werden gestiftet, stündliche Führungen mit Fachpersonal werden angeboten.

Anliegerversammlung Aichacher Straße – Die Staatsstraße 2084 wird voraussichtlich ab Juni/Juli 2013, im Teilbereich zwischen Singenbach und Gerolsbach saniert. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch umfangreiche Kanalarbeiten in der Aichacher Straße durchgeführt. Damit die Anlieger rechtzeitig und umfangreich informiert werden, findet eine Anliegerversammlung am 23.05.2013 um 19.00 Uhr im Rathaus statt.

Aktionstag 2013 zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 04.05.2013 von 9 h -12.30 h am Hauptplatz in Pfaffenhofen a.d.Ilm
Wurde übersandt.

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2013/2014
Nach erfolgter Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2013/2014 sind sämtliche Kindergartengruppen unter Berücksichtigung der Integrationsplätze voll belegt. In der Krippengruppe sind gegenwärtig noch zwei Plätze verfügbar.

Einladung der Grundschule Gerolsbach zu einem Informationsnachmittag am 30.04.13 zur „Miniphänomena“
Wurde verteilt

Einladung zum 26. Oberbayer. Integrationsforum am 02.05.13 in Pfaffenhofen a.d.Ilm
Wer Interesse hat, soll sich melden

Ausstellung im Rathaus Gerolsbach vom 13.05.-27.05.2013 zum Vogel des Jahres (Bekassine):
Vorstellung am 13.05.2013 vor der Gemeinderatssitzung durch Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim Leppelsack vom Landesbund für Vogelschutz

„Bayern 1 sucht Bayerns beste Bayern“
Start der Qualifikation der Gemeinde Gerolsbach am 13.05.13 ab 16.30 Uhr am Rathausplatz. Die einzelnen Gemeinderäte sollen in ihren Ortsteilen bei den Vereinen Werbung für diese Veranstaltung machen.
Plakat wurde verteilt.

Am Sänger- und Musikantentreffen am 26.10.2013 in Reichertshausen nehmen aus Gerolsbach der Frauenchor Gerolsbach, der MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach und die Gerolsbacher Blasmusik Mittendrin teil

2 Einladungen zu Kunstausstellungen in Pfaffenhofen a.d.Ilm und Schrobhausen wurden bekanntgegeben.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:

76. Geschäftsordnungsantrag Maurer Stefan, den TOP 28 (Musterkaufvertrag neues Baugebiet) in öffentlicher Sitzung zu behandeln

Über diesen Antrag war in nichtöffentlicher Sitzung zu beschließen.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	13
Entschuldigte Gemeinderäte:	4	Bergmann Erich, Kirmayr Georg, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Bekanntgaben:

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 13.05.13 um 20:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, statt.

6. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 13. Mai 2013

Vor Beginn der Sitzung erfolgte eine Besichtigung der Ausstellung des Landesbund für Vogelschutz (Pfaffenhofen) e. V.

77. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 29.04.2013 TOP 65 – 76

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

78. Bauantrag Lechenbauer Bianca und Horn Enrico zum Neubau eines Wohnhauses mit Pkw-Garage und Stellplatz auf Fl.Nr. 943 u. 944 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

79. Verwendung gemeindlicher Wappen durch eine Privatperson

Herr Robert Riedlberger sen., Singenbach möchte für private Zwecke auf seinem Grundstück (Hof), zwei Fahnen mit den Wappen von Singenbach und Gerolsbach aufstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt eine private Nutzung (Fahnen) der gemeindlichen Wappen durch Herrn Robert Riedlberger sen. zu. Eine gewerbliche Nutzung der Wappen wird nicht gestattet.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

80. Kinderkrippe – Nachträge

Entfällt

81. Erneute Vergabe von Mäh- und Mulcharbeiten im Gemeindegebiet

Nach Auswertung aller Rechnungen und Lieferscheine für das Jahr 2012 konnten folgende Daten ermittelt werden:

Einsatz und Stunden

17
2
7
2

Bereich:

1. Schulgelände

Sportplatz
Böschung Tennisplatz
Schulgelände Teilflächen
Laubsaugen

2. KiGa + Altes Rathaus

8	KiGa – Villa Kunterbunt
7	KiGa – Regenbogen
1	Laubsaugen Kindergärten
2	Altes Rathaus (Traktor)
1	Altes Rathaus
8,5	Altes Rathaus (Handmäher/inkl. Spielplatz)
2	Spielplatz Altes Rathaus

Einsatz und Stunden	Bereich:
5,5	Spielplatz Altes Rathaus (Handarbeit)
	<u>Neues Rathaus</u>
1	Aufsitzmäher
16,5	Handmäharbeiten
	<u>3. Regenrückhaltebecken</u>
1	RRB Junkenhofen
1	RRG Klenau
0	Fläche Riedener Äcker
1	RRB Riedener Äcker
0	RRB nahe Schulgelände
0	RRB nahe Bauhof
1	RRB Straßäcker+Flächen
0	RRB nahe Am Hang
	<u>4. Verschiedene Gemeindfl.</u>
15,5	AEBI Terratrak m. Bedienpersonal
28,5	Handmäher/mit Bedienpersonal
2	unbebaute Bauplätze
3	nahe Wasserreserve

Die Gesamtkosten beziffern sich auf 12.672,61 €, Brutto. *In der Gemeinderatssitzung vom 16.04.2012 wurden externe Mäh- und Mulcharbeiten bis zu einer Höhe von ca. 21.600 €, Brutto für ein Jahr genehmigt.*

Beschluss:

Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse vom 23.03.2012 und der guten Zusammenarbeit werden die Mäh- und Mulcharbeiten im Gemeindegebiet zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr an die Firma Neubauer, Mitterscheyern vergeben. Die Beauftragung der Arbeiten gelten für die Jahre 2013/14.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

82. Straßensanierungsmaßnahmen**a) Abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen**

Bei den Straßensanierungsmaßnahmen Gerolsbach – Grub; Oberwengen – Thalern – Grub und Bauhofstraße liegt die geprüfte Abschlussrechnung vor (*Auftragnehmer Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Neuburg*)

Gerolsbach – Grub	
Abrechnungssumme	147.262,29 €
Auftragssumme	147.661,29 €

In der Abrechnungssumme sind Nachträge in Summe über 15.611,59 €, Brutto enthalten. Die Nachträge betreffen den Einbau von Straßensinkkästen im Bereich der Bergernstraße beim Baugebiet Straßäcker (NA 1/1 – NA1/4) sowie den Einbau einer Asphalttrag- und deckschicht bei der Zufahrt zum Sportheim. Die Nachträge NA1/1 – NA1/4 sind zusätzliche Leistungen, die Nachträge NA 1/5 und NA 1/6 sind als Ersatz für die ursprünglich vorgesehene Asphaltierung der Zufahrt zum Sportheim mit Tragdeckschicht zu sehen.

Oberwengen – Thalern – Grub	
Abrechnungssumme	177.443,20 €
Auftragssumme	214.616,24 €

Die Kostenminderungen beruhen auf geringere Erdarbeiten, da sich bei den Bauarbeiten herausgestellt hat, dass im zu verbreiternden Bereich zum Großteil ein tragfähiger Straßenunterbau vorhanden war.

Bauhofstraße	
Abrechnungssumme	17.333,00 €
Auftragssumme	19.995,33 €

Beschluss:

Der Kostenfeststellung mit bekanntgegebenem Nachtrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer, Schütz-Finkenzeller	

b) Auftragsenerweiterung – Sanierung der GVSt nach Fürholzen

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 08.04.2013 beschlossen soll die GVS nach Fürholzen saniert werden. Die Firma Georg Pritsch GmbH & Co. KG, Herrngiersdorf erweitert hierfür den Auftrag GVS Wolfertshausen – Singenbach zu den gleichen Konditionen.

Beschluss:

Einer Auftragsenerweiterung GVS Wolfertshausen – Singenbach (Straße nach Fürholzen) wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer, Schütz-Finkenzeller	

Beschluss:

Die GVS Hof - Branst soll, nachdem die beiden Anlieger (Steger und Griebel) sich bereit erklärt haben sich mit jeweils 3.000 € zu beteiligen, noch in diesem Jahr saniert werden. Wenn möglich soll eine Auftragsenerweiterung, wie bei GVS Fürholzen, angestrebt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Koller	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer, Schütz-Finkenzeller	

83. Bekanntgaben, Anfragen

Einladung zur **Bayern Rundfahrt** der Radprofis am 21.-22.05.2013 in Pfaffenhofen a.d.Ilm
(wurde zugesandt)

Einweihungsfeier Zentrale Kläranlage Gerolsbach, 18.05.2013, Programmablauf

10.00 Uhr	Offizielle Eröffnung mit anschließender Einweihung durch Vikarin Tina Goede und Pater Andreas
10.30 Uhr	Ansprachen
11.00 Uhr	Führung geladener Gäste
11.30 Uhr	Essen
13.00 Uhr	Gruppenführungen durch das Ingenieurbüro WipflerPLAN
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Musikalische Untermalung von der Blasmusik Mittendrin

Lob an die Veranstaltung **Bayerns Beste Bayern** in Gerolsbach

Anfrage – **Bestellung des Kommandanten** von Schachach. Hier müssen noch Stellungnahmen vorgelegt werden.

Geschäftsordnungsantrag Herr Maurer, **öffentliche Behandlung** eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes

Über diesen Antrag wurde in nichtöffentlicher Sitzung abgestimmt.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Bekanntgaben**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 03.06.13 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, statt.



Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
 Herzogstr. 2a
 85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	– Installation – Instandhaltung
Sicherheitstechnik	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	– Torantriebe – Tore
Klimatechnik 	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890

Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Sprechtag des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leserraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Kraftpakete für Garten und Forst



Ob Mähen oder Trimmen, Schneiden oder Häckseln, Saugen oder Blasen – Mit unseren Markengeräten sind Sie immer bestens ausgestattet.

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4
 85298 Scheyern
 Tel. 08445 / 360 Fax. 08445 / 1487

STIHL®
DIENST



Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441/78 79-0
 Telefax: 08441/78 79 79
 Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20
 E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)
 E-Mail allgemein: info@awb-paf.de
 homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
 Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
 Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Obermair

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik
 Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
 Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871

HAUSTECHNIK

Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
 Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
 Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923

Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

STROM | WÄRME | WASSER

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

ENTSORGUNGSHINWEISE**Sperrmüll:**

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefrierschränke, Gefriertruhen,) **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio/Fernseher, Computer, Telefon, usw.), **Gasentladungslampen** (Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien sowie aus Aluminium und Alu-Kunststoffverbund können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke. **Bitte die gesonderte Sammlung von Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

Windelsack:

Bei der Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am jeweiligen Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!**

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optisch erkennbare Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenauser Straße

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag von 8:30 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag 8:30 – 13:00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441 7879-50.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 7879-50, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich im *PAF-Journal* des IZ-Anzeigers.



Abfuhrtermine 2013 - 2014

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM

BITTE AUFBEWAHREN

**NICHT VERGESSEN:**

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Problemabfallsammlung

Ort: Wertstoffhof Gerolsbach

Mo., 04.03.2013
12.00 – 14.30 Uhr

Mo., 05.08.2013
16.00 – 18.30 Uhr

Wertstoffhof Gerolsbach

**Bauhofstraße
Telefon (08445) 1010**

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.

Nähere Informationen siehe „Entsorgungshinweise“, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

**Halten Sie die
Umwelt sauber!**

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 09.01.	Mi 07.08.	Do 10.01.	Do 08.08.	Mo 28.01.
Mi 23.01.	Mi 21.08.	Do 24.01.	Do 22.08.	Mo 25.02.
Mi 06.02.	Mi 04.09.	Do 07.02.	Do 05.09.	Sa 23.03.
Mi 20.02.	Mi 18.09.	Do 21.02.	Do 19.09.	Mo 22.04.
Mi 06.03.	Mi 02.10.	Do 07.03.	Fr 04.10.	Di 21.05.
Mi 20.03.	Mi 16.10.	Do 21.03.	Do 17.10.	Mo 17.06.
Do 04.04.	Mi 30.10.	Fr 05.04.	Do 31.10.	Mo 15.07.
Mi 17.04.	Mi 13.11.	Do 18.04.	Do 14.11.	Mo 12.08.
Do 02.05.	Mi 27.11.	Fr 03.05.	Do 28.11.	Mo 09.09.
Mi 15.05.	Mi 11.12.	Do 16.05.	Do 12.12.	Mo 07.10.
Mi 29.05.	Di 24.12.	Fr 31.05.	Fr 27.12.	Mo 04.11.
Mi 12.06.	Do 09.01.2014	Do 13.06.	Fr 10.01.2014	Mo 02.12.
Mi 26.06.	Mi 22.01.2014	Do 27.06.	Do 23.01.2014	Mo 30.12.
Mi 10.07.	Mi 05.02.2014	Do 11.07.	Do 06.02.2014	Mo 27.01.2014
Mi 24.07.	Mi 19.02.2014	Do 25.07.	Do 20.02.2014	Mo 24.02.2014

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 02.01.	Di 30.07.	Do 10.01.	Do 08.08.	Mo 21.01.
Di 15.01.	Di 13.08.	Do 24.01.	Do 22.08.	Mo 18.02.
Di 29.01.	Di 27.08.	Do 07.02.	Do 05.09.	Mo 18.03.
Di 12.02.	Di 10.09.	Do 21.02.	Do 19.09.	Mo 15.04.
Di 26.02.	Di 24.09.	Do 07.03.	Fr 04.10.	Mo 13.05.
Di 12.03.	Di 08.10.	Do 21.03.	Do 17.10.	Mo 10.06.
Mo 25.03.	Di 22.10.	Fr 05.04.	Do 31.10.	Mo 08.07.
Di 09.04.	Di 05.11.	Do 18.04.	Do 14.11.	Mo 05.08.
Di 23.04.	Di 19.11.	Fr 03.05.	Do 28.11.	Mo 02.09.
Di 07.05.	Di 03.12.	Do 16.05.	Do 12.12.	Mo 30.09.
Mi 22.05.	Di 17.12.	Fr 31.05.	Fr 27.12.	Mo 28.10.
Di 04.06.	Di 31.12.	Do 13.06.	Fr 10.01.2014	Mo 25.11.
Di 18.06.	Di 14.01.2014	Do 27.06.	Do 23.01.2014	Sa 21.12.
Di 02.07.	Di 28.01.2014	Do 11.07.	Do 06.02.2014	Mo 20.01.2014
Di 16.07.	Di 11.02.2014	Do 25.07.	Do 20.02.2014	Mo 17.02.2014

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 09.01.	Mi 07.08.	Do 10.01.	Do 08.08.	Mo 21.01.
Mi 23.01.	Mi 21.08.	Do 24.01.	Do 22.08.	Mo 18.02.
Mi 06.02.	Mi 04.09.	Do 07.02.	Do 05.09.	Mo 18.03.
Mi 20.02.	Mi 18.09.	Do 21.02.	Do 19.09.	Mo 15.04.
Mi 06.03.	Mi 02.10.	Do 07.03.	Fr 04.10.	Mo 13.05.
Mi 20.03.	Mi 16.10.	Do 21.03.	Do 17.10.	Mo 10.06.
Do 04.04.	Mi 30.10.	Fr 05.04.	Do 31.10.	Mo 08.07.
Mi 17.04.	Mi 13.11.	Do 18.04.	Do 14.11.	Mo 05.08.
Do 02.05.	Mi 27.11.	Fr 03.05.	Do 28.11.	Mo 02.09.
Mi 15.05.	Mi 11.12.	Do 16.05.	Do 12.12.	Mo 30.09.
Mi 29.05.	Di 24.12.	Fr 31.05.	Fr 27.12.	Mo 28.10.
Mi 12.06.	Do 09.01.2014	Do 13.06.	Fr 10.01.2014	Mo 25.11.
Mi 26.06.	Mi 22.01.2014	Do 27.06.	Do 23.01.2014	Sa 21.12.
Mi 10.07.	Mi 05.02.2014	Do 11.07.	Do 06.02.2014	Mo 20.01.2014
Mi 24.07.	Mi 19.02.2014	Do 25.07.	Do 20.02.2014	Mo 17.02.2014

SEIT ÜBER 60 JAHREN



Betten & Wäsche

LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676 · WWW.BETTEN-LEITENBERGER.DE

Caritas-Zentrum

für den Landkreis Pfaffenhofen

Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083 -0

Kreisgeschäftsführung: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Anspruchspartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Anfragen und Informationen bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083 -13

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Anspruchspartnerinnen: Elisabeth Rupprecht und Maria Hasenbank
Tel.: 08441 / 8083 -880
Die.: Außensprechstunde in Manching von Elisabeth Rupprecht

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen
Anspruchspartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Anspruchspartnerin: Christel Schmitt-Motzkus, Tel.: 08441 / 8083 -890

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Anspruchspartnerin: Gabriele Störkle, Tel.: 08441 / 8083 -870 oder 860

Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Basare, usw.
Anspruchspartnerin für **Wolnzach**: Wirler Eva Tel. 08442 / 925230 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083 -13

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 8083 -700 oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323 -62.

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung** und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.
Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441 / 8083 -41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse.
Pflegedienstleiterin: Rita Nagy, Tel.: 08441 / 8083 -27 / -24
Außenstellen in Vohburg und Manching

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontakttaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -24

Essen auf Rädern

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontakttaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -24

EBEM

Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...
Einführungsgespräch kostenlos.
Anspruchspartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

Familienhilfe/Dorfhilfe

bei Notsituation: wie Krankheit, Schwangerschaft, Geburt, Krankenhausaufenthalt der Mutter, Tod eines Elternteils hilft die Familienpflegerin/ Dorfhelferin den Familienalltag aufrecht zu erhalten.

In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen

Marga Langenegger 85391 Allershausen/Freising

Tel.08166-993474

Maria Streber-Kraus 86529 Schrobenhausen/Pfaffenhofen

Tel.08252-9079561

und unter: www.wenn-mama-krank-wird.de
zur Verfügung.

Sanierung AIC Straße

(Staatsstraße 2084 – Singenbach – Gerolsbach)

Beteiligte des Vorhabens?

- Hauptlastträger ist das **Straßenbauamt Ingolstadt** (Staatl. Bauamt)
- **Gemeinde & Kommunalunternehmen Gerolsbach** (Kanal und Gehweg)
- **E.on Bayern AG** (ab Juli Bayernwerk AG) (Straßenbeleuchtung)
- **Telekom AG** (Telefon / Internet)

Was wird gemacht?

- Die Staatsstraße wird von Singenbach bis zum Kreuzungsbereich AIC / SOB-Straße komplett erneuert (*teilweise verbreitert*)
- Straßenbeleuchtung wird erneuert
- Leerrohr (DSL) wird von Seiten der Gemeinde verlegt
- Aufgrund hydraulischer Netzberechnungen und des schlechten Zustands des Regenwasserkanals, ist es sinnvoll den Kanal zu erneuern und in einen Mischwasserkanal umzustrukturieren. (*Gemeinderatsbeschluss vom 08.04.2013*)

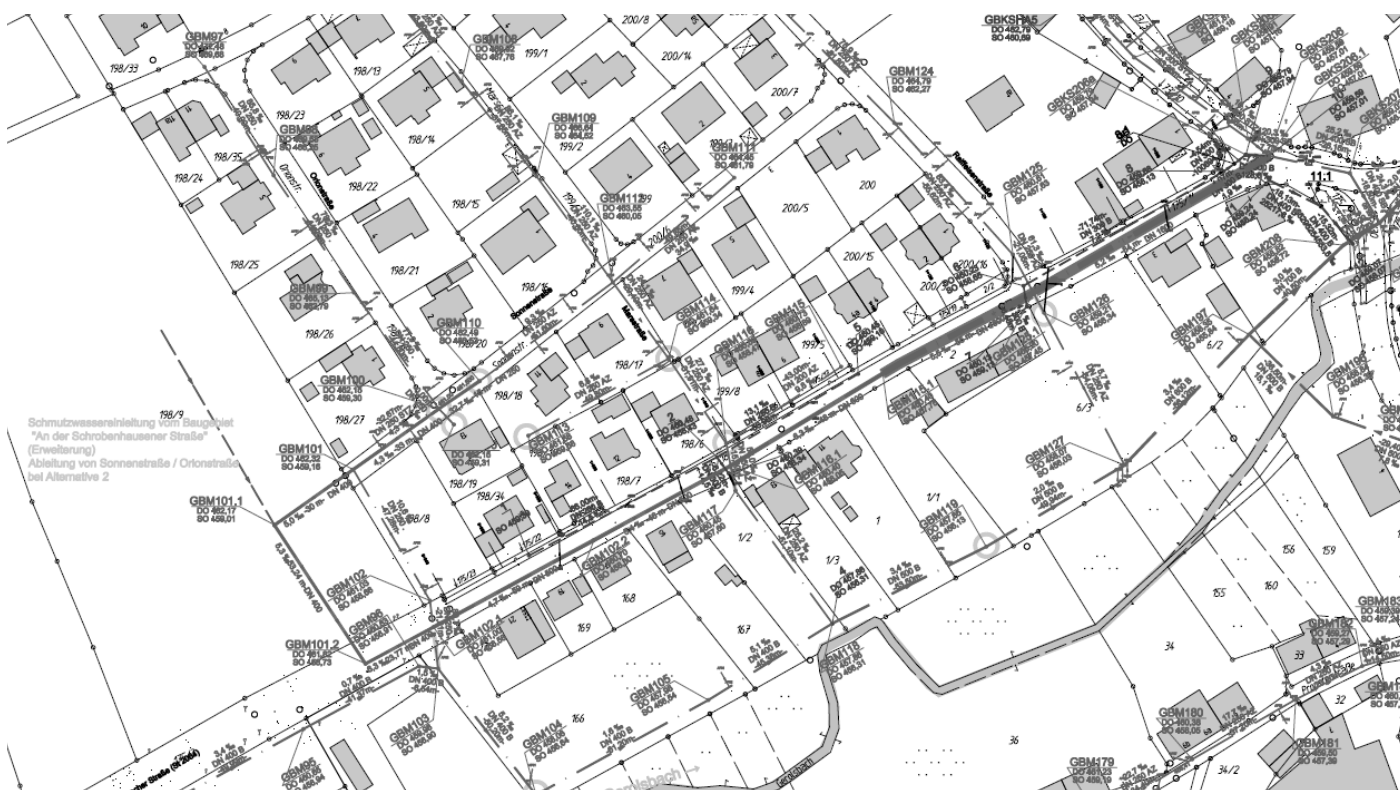
Wo sind die Anwohner unmittelbar betroffen?

- Vorab wird eine **Beweissicherung** durchgeführt
- Sanierung und eventuell Verbreiterung des **Gehweges**
 - Für die Verbreiterung des Gehweges sind teilweise private Grundstücksflächen von Nöten
 - Der Gehweg kann wieder in Eigenleistung gepflastert werden; wenn nicht werden die Kosten umgelegt

Voraussichtliche Bauphase:

- Beginn: KW. 27 (01. Juli 2013)
- Ende: KW. 43 (25. Oktober 2013)
- Die Straße wird in dieser Phase für den Schwerlastverkehr komplett gesperrt. *Eine einseitige Befahrung kann möglich sein.* Der Anlieger- und Schulbusverkehr soll soweit möglich (einseitig) weiterhin möglich sein.

Übersichtsplan



Besprechung Gewerbeverein

Gut 20 Gewerbetreibende konnte 1. Bürgermeister Martin Seitz zu einer Besprechung wegen der Gründung eines Gewerbevereins begrüßen.

Zweck dieses Treffens war, auszuloten, ob Interesse besteht, einen solchen Verein zu gründen und welche Ziele dieser Verein verfolgt. Ein Gewerbeverein vertritt die gemeinsamen Interessen der Gewerbetreibenden z.B. durch Vorträge, Werbung, Aufbau eines Netzwerks und Organisation einer Gewerbeschau.

Herr Bernd Huber, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm, gab Erläuterungen zur Gründung und den Tätigkeiten eines Gewerbevereins. Zunächst stellte er kurz den Wirtschaftsbeirat vor, der sich um die Ansiedlung von Betrieben, den Erhalt und die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts kümmert. Er bietet auch Unterstützung für die Gewerbevereine.

Im Norden und in der Mitte des Landkreises gibt es bereits mehrere Gewerbevereine, im Süden nur in Jetzendorf. Scheyern wäre bereit, zusammen mit Gerolsbach einen Gewerbeverein zu gründen.

Ein eigener Verein kann gemeinschaftliche Werbeaktionen veranstalten und eine eigene Homepage betreiben. Es gibt eine Vorstandschaft wie bei einem Verein mit Sitzungen und einer Jahreshauptversammlung. Als Mitgliedsbeitrag verlangen die Gewerbevereine Jetzendorf und Hohenwart 60 Euro/Jahr. Mustersatzungen kann der Wirtschaftsbeirat zur Verfügung stellen. Auf jeden Fall sollen Handwerksbetriebe beim Gewerbeverein dabei sein.

Was sind nun die nächsten Schritte? Es wird das Interesse bei den anwesenden Betrieben abgefragt. Wenn 10 – 15 Betriebe weiter an einem Gewerbeverein interessiert sind, dann gibt es wieder ein Treffen.

Bürgermeister Seitz schlug vor, ein Informationsblatt für Zugezogene herauszugeben, aus dem sie ersehen können, welche Firmen es in der Gemeinde gibt. Dies kann im Bürgerbüro und in den Banken ausgelegt werden.

Die Anwesenden bat er um Rückmeldung an die Gemeinde, ob ein eigener Gewerbeverein oder evtl. zusammen mit Scheyern gegründet werden soll.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Verschiedenes

Wie sollen Ihre Kinder betreut werden? Der Landkreis Pfaffenhofen nimmt am Forschungsprojekt zur Erhebung des Betreuungsbedarfs von Eltern mit Kindern unter drei Jahren teil.

Im August 2013 hat jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder bei einer Tagespflegeperson. Für einen bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsplätzen werden auf kommunaler Ebene sichere Planungsdaten über die von Eltern gewünschte Betreuung benötigt. Aus diesem Grund nimmt der Landkreis Pfaffenhofen an einem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Forschungsprojekt teil.

Im Mai erhalten Eltern vom Sachgebiet „Familie, Jugend, Bildung“ Post mit Befragungsunterlagen. Abgefragt werden u. a. die aktuelle Betreuungssituation sowie die Wünsche der Eltern hinsichtlich der Betreuungszeiten und -orte. Die Erhebung wird unter Beachtung der entsprechenden Datenschutzrechtlichen Bestimmungen durchgeführt. Der ausgefüllte Fragebogen kann bis Anfang Juni in dem beigefügten Rückumschlag zurückgeschickt werden. Die Auswertung der Daten übernimmt der Forschungsverbund DJI/TU Dortmund.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und kostenlos. Es ist jedoch wichtig, dass sich möglichst viele Eltern an der Befragung beteiligen, auch diejenigen, die ihr Kind nicht in einer Kindertageseinrichtung oder von einer Tagespflegeperson betreuen lassen. Nur so kann in dem Landkreis Pfaffenhofen ein den Elternbedürfnissen entsprechendes Angebot an Betreuungsplätzen geschaffen werden.

Neuer Name für Netzbetreiber E.ON Bayern AG: Unternehmen heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG

Der Netzbetreiber E.ON Bayern AG heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG. Damit erfüllt das Unternehmen die gesetzliche Anforderung nach eindeutiger Trennung von Netzbetrieb und Energievertrieb. Für die Strom- und Gaskunden der E.ON Bayern Vertrieb GmbH, die in weiten Teilen des Netzgebiets Grundversorger ist, ändert sich hierdurch nichts. Für die Netzkunden, insbesondere die Betreiber von Photovoltaikanlagen und anderen dezentralen Erzeugungsanlagen, ändert sich lediglich der Name ihres Netzbetreibers. Alle Vertragsbeziehungen und Vergütungszahlungen werden in gewohnter Weise mit der Bayernwerk AG fortgesetzt. Auf Seiten der Kunden besteht kein Handlungsbedarf.

Die heutigen Störungsnummern sowie alle weiteren Servicenummern des Netzbetreibers E.ON Bayern AG bleiben auch nach dem Markenwechsel hin zur Bayernwerk AG unverändert:

Störungsnummer Strom: T 09 41-28 00 33 66
Störungsnummer Gas: T 09 41-28 00 33 55

Neue Seiten an der alten Heimat entdecken

„Quer 19“: Siebte Ausgabe des etwas anderen Landkreismagazins erschienen

Pfaffenhofen / Rohrbach (mh) Neue Seiten an der alten Heimat zu entdecken, dazu lädt jetzt wieder „Quer 19“ ein. Die siebte Ausgabe des etwas anderen Landkreismagazins ist soeben erschienen und bietet auf 76 Seiten wieder eine bunte Mischung an Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen – aufbereitet mit fesselnden Texten und faszinierenden Bildern. „Quer 19“ Nummer 7 ist ab sofort im Buch- und Zeitschriftenhandel sowie bei zahlreichen weiteren Verkaufsstellen, verteilt über den ganzen Landkreis, erhältlich.

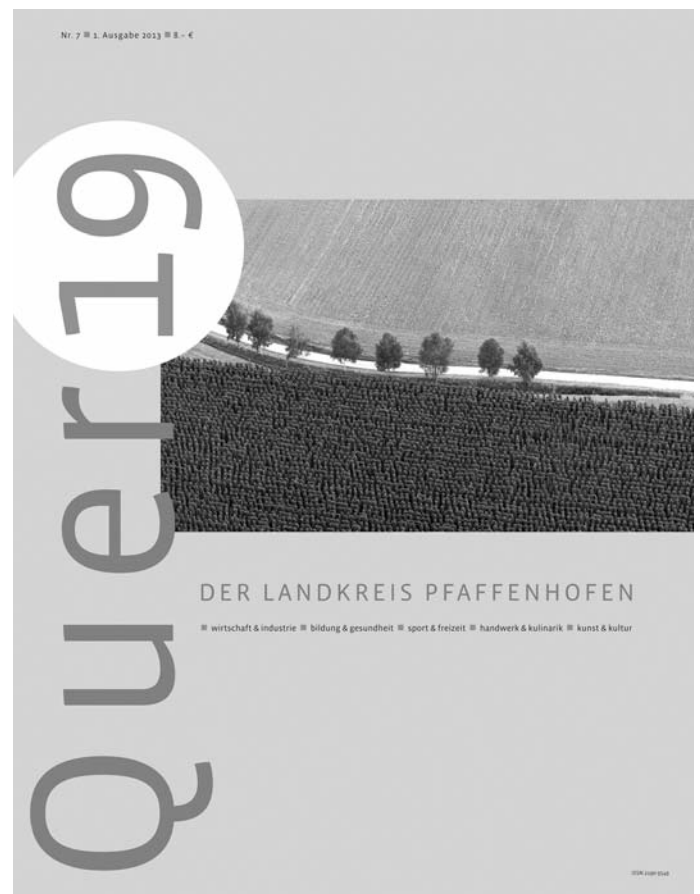
Der Name des Magazins, das von der ADVERMA Advertising & Marketing GmbH produziert und herausgegeben wird, ist Programm: Der Landkreis Pfaffenhofen hat 19 Kommunen und die Themen gehen auch in der neuen Ausgabe wieder quer durch den ganzen Landkreis. „Quer“

ist aber nicht allein als räumliche Beschreibung zu sehen, es steht im übertragenen Sinn auch für „quer denken“ abseits vom Mainstream. Das derzeit zwei Mal im Jahr erscheinende Magazin in hochwertiger Aufmachung setzt in unserer aufgeregten und reizgesteuerten Zeit bewusst einen Ruhe- und Gegenpol.

„Quer 19“ ist ein nachhaltiges Produkt und keines für den schnellen Konsum. Man kann das Magazin immer wieder zur Hand nehmen, um sich in die Reportagen zu vertiefen oder auch nur, um faszinierende Fotos auf sich wirken zu lassen. Es bildet nämlich nicht das aktuelle Tagesgeschehen ab, sondern erzählt in Worten und mit einer besonders intensiven Bildsprache spannende und nie „alte“ Geschichten über Menschen im Landkreis und von Eigenheiten unserer Region. Themen aus Wirtschaft, Sozialwesen, Kultur, Kulinarik und Sport haben dabei genauso ihren Platz wie kritische oder auch „schräge“ Sichtweisen.

Für die aktuelle Ausgabe schnupperten die Quer-19-Reporter unter anderem in einen Hopfenbaubetrieb bei Wolnzach hinein, gingen mit einem 24-Stunden-Kutscher aus Pfaffenhofen auf Kneipentour, ließen sich bei modernen Alchimisten in Oberlauterbach in das Geheimnis einweihen, wie man aus Abfall Geld macht, lernten beim Wagner von Güntersdorf ein fast ausgestorbenes Handwerk kennen, blickten im Vorfeld der Agnes-Bernauer-Spiele 2013 in Vohburg hinter die Kulissen, gingen mit dem Gerolsbacher Bürgermeister Martin Seitz auf Erkundungstour durch seine Gemeinde und erfuhren in einem Pfaffenhofener Tattoo-Studio Geschichten, die unter die Haut gehen. Außerdem sind wieder Kolumnen des Stachelbär-Kabarettisten Volker Bergmeister und des Sternekochs Axel Kammerl zu lesen.

Eine Liste mit allen Verkaufsstellen sowie weitere Informationen sind auf der Website www.quer19.de zu finden.



Das etwas andere Landkreismagazin: Von Quer 19 ist jetzt die 7. Ausgabe erschienen.

Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir gratulieren



Geburten

Carla Rotschiller, geboren am 22. April 2013
Gerolsbach, Am alten Sportplatz 8

Eheschließung

Michael Brandstetter und Melanie Lönner,
beide wohnhaft in Gerolsbach, am 11.05.2013

Geburtstags- und Ehejubilare



*Herrn Ferdinand Bayer, Wolfertshausen, zum 80. Geburtstag
am 03.05.2013*



*Frau Herta Jahn, Dallach, zum 80. Geburtstag
am 22.05.2013*



*Frau Elisabeth Finkenzeller, Junkenhofen, zum 85. Geburtstag
am 23.05.2013*



*Frau Viktoria Herzinger, Singenbach, zum 90. Geburtstag
am 23.05.2013*

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Wenden Sie die Energie!

Mit einer hoch qualitativen Photovoltaikanlage oder einem SUNtwin Strom- und Wärmepaket, in Verbindung mit innovativer Elektro- und LEDtechnik. Ich berate Sie gerne!

bayerl

● kompetenz in gebäudetechnik

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Elektroinstallation
- Elektro-Hausgeräte
- Gebäudeautomation BUS / KNX

85298 scheyern www.bayerl-gt.de

tel & fax: 08441 79 3005

***Herzliche Glückwünsche
im Namen der Gemeinde***

ANZEIGE

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG

Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen
meine, deine, unsere ...

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften

Einladung an alle Mitglieder

Generalversammlung am 18. Juni 2013

im Sportheim des BC Aresing, Beginn 20.00 Uhr

und

Mitgliederversammlung am 20. Juni 2013

im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, Beginn 20.00 Uhr



Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen und das kann die Betroffenen und Ihre Angehörigen teuer zu stehen kommen.

Verschenken Sie kein Geld und sichern Sie sich Ihre staatliche Pflegeförderung von jährlich 60 €!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihren kostenlosen Pflege-Check.



Zeugnisübergabe am 12. April in Ingolstadt
v. l. n. r.: Vorstand Sebastian Aigner, Sophia Zagler, Patrick Zollbrecht

Unser Bestreben ist es, unseren Kunden qualifizierte Mitarbeiter zur Seite zu stellen – und deshalb liegt uns eine fundierte und erstklassige Ausbildung junger Menschen sehr am Herzen.

Herzlichen Glückwunsch

an **Sophia Zagler** und **Patrick Zollbrecht**, die ihre Ausbildung zur Bankkauffrau/-mann mit Erfolg bestanden haben.

Als verantwortungsvoller Ausbilder in unserer Region gratulieren wir ganz herzlich und freuen uns, dass wir die beiden auch weiterhin in unserem Haus beschäftigen können.

Kindergartennachrichten

Vorschulflug zum „Grünen Klassenzimmer“ nach Scheyern

Die Vorschulkinder aus beiden Kindergärten durften gemeinsam das „Grüne Klassenzimmer“ in Scheyern besuchen. Mit einundzwanzig Kindern und drei Betreuerinnen ging's mit dem Bus Richtung Klosterort.

Unter der Trägerschaft des Bund Naturschutzes bietet das Klostersgärtchen Scheyern Exkursionen und Wander- oder Projektstage an. Im großräumigen Naturgebiet wird Freude und Interesse an der Natur geweckt. Mit allen Sinnen wird die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt erfahren und den Kindern ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur nahe gebracht.

Anhand des „Grashüpfer-Programmes“, das speziell auf Vorschulkinder abgestimmt ist, werden spielerisch die Zusammenhänge und die natürlichen Lebensgrundlagen mit den Kindern betrachtet und besprochen. So konnten „unsere Großen“ bei unterschiedlichen „Wiesenspielen“, der Suche nach Insekten und der ausgiebigen Untersuchung derer, die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt hautnah erleben.

Der spannende und interessante Vormittag wurde mit einer gemeinsamen Brotzeit beendet.



Verschiedene Wiesentiere werden gesammelt, klassifiziert und besprochen

Zahnarzt im Kindergarten

Jedes Jahr einmal bekommen wir Besuch von der Zahnarztpraxis Dr. Heib, um das Wissen der Kinder über das richtige und regelmäßige Zähneputzen und zahnschonende Ernährung aufzufrischen. Natürlich war Goldi wieder mit von der Partie. Besonders interessant war dieses Mal ein Tischkino. Mit diesem erzählte uns Lea Heib eine lebendige Geschichte, warum man seine Zähne putzen und erhalten soll. Zum Schluss wurde richtig geübt. Nicht nur an einem großen Gebiss, wie es Jemie auf dem Bild gerade vormacht, sondern jeder mit eigenem „Werkzeug“ vor dem Spiegel.

Danke an die Zahnarztpraxis Dr Heib und besonders an Lea Heib, die sich jedes Jahr etwas Neues für uns einfallen läßt.



Das Wiesentattoo war das Highlight des Ausflugs

Spaß in der Gemeinschaft!



Frau Kainz zeigt den Kindern, wo die Wildbienen ihre Larven ablegen

Wintermayr
Elektrotechnik
 Andreas Wintermayr

Forstweg 7a
 85302 Gerolsbach
 andreas.wintermayr@t-online.de
 www.wintermayr-elektrotechnik.de

Tel. 0 84 45 / 3 32
 Fax 0 84 45 / 92 83 68
 Handy 01 72 / 9 71 07 51

Villa Kunterbunt: Gartenaktion 2013

Bei einer gemeinsamen Eltern-Aktion wurde zusammen angepackt und der Garten der Villa Kunterbunt „frühlingsfit“ gemacht.



Spaß dabei hatten nicht nur die Kinder der Seepferdchen-Gruppe – wie hier beim Umsetzen des Gemüsebeets.



Vielen DANK an alle fleißigen Gärtner.

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Miniphänomena- Experimente für Kinder

Es berichten Gwendolina Hasenbein und Inja Knübel:

An unserer Grundschule gab es vom 19.04 – 02.05.2013 eine spannende Ausstellung, die Miniphänomena hieß. Es ist eine Wanderausstellung und es gibt sie in mehreren Bundesländern. Es waren mehr als 30 Stationen mit verschiedenen Themen. Diese Themen waren zum Beispiel Bewegung, Magnet, Wasser und Strom. Wir Kinder durften an diesen Stationen experimentieren. Alle Schüler mit ihren Eltern und auch die Lehrer konnten am Familiennachmittag staunen, aber auch ausprobieren. Es war sehr interessant, hat Spaß gemacht und wir haben daraus viel gelernt. Leider ist es eine Wanderausstellung und bleibt nicht immer bei uns in der Schule. Deswegen gibt es die Möglichkeit zum Nachbau der Experimente. Diese nachgebauten Experimente werden dann immer an unserer Schule bleiben. Es wäre schön, wenn einige Eltern Lust und Zeit haben zu helfen.

Der Termin wird noch festgelegt.

Schlauchtelefon und Vasenlinse: Die Gerolsbacher Grundschule wird zum Forschungszentrum dank „Mini-Phänomena“.

Im ganzen Schulhaus schieben, drücken, prüfen, fühlen, schauen die Grundschüler der Gerolsbacher Grundschule, vor allem aber auch ihre Eltern, die es ganz genau wissen wollen: Warum rutscht das Metallstück in der linken Bahn viel langsamer als das in der rechten? Steckt ein unterschiedliches Gewicht oder doch ein Magnet dahinter? Weshalb ist die eine Kugel auf ihrer Bahn schneller als die andere und was ist die Ursache dafür, dass ein Pendel sich einmal gerade hin und her schwingt, ein anderes Mal Kreise beschreibt? Und funktioniert ein Schlauchtelefon tatsächlich?

Am Dienstag, den 30.4. öffnete die Gerolsbacher Grundschule ihre Pforten für einen Informationsnachmittag, an dem die Grundschüler ihren Eltern eine Vielzahl von Experimentierstationen zeigen konnten. Da konnte man feststellen, unter welchen Bedingungen ein Würfel rollt, wie ein „Vasenlinse“ funktioniert, wie frappierend eine Größentäuschung sein kann und das nicht unbedingt die Kürze eines Weges als vielmehr die entsprechende Beschleunigung beim „Murmelnrennen“ ausschlaggebend ist.

All diese Experimentierstationen sind Teil einer Leihgabe der „Miniphänomena“, ein Projekt für Grundschulen, das es deutschlandweit bereits seit einigen Jahren, in der Region Ingolstadt nun seit vergangenerem Jahr gibt. Entwickelt wurde es von Professor Dr. Lutz Fiesser am Institut für Physik und Chemie der Universität Flensburg. Mehr als 50 Stationen, mittels derer die Kinder technische und physikalische Phänomene kennenlernen können, sind entstanden. Einen großen Teil davon hatten die Gerolsbacher Grundschüler in den vergangenen zwei Wochen nun selbst in Gebrauch.

Konrektorin Zenta Winter freute sich, zur Präsentation neben Gerolsbachs Bürgermeister Martin Seitz und zweiter Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm zahlreiche neugierige Eltern begrüßen zu dürfen. Denn nur mit Hilfe der Eltern kann aus dem vorübergehenden Projekt eine Dauereinrichtung entstehen: Auf der Basis vorgefertigter Bauteile können die Eltern nämlich verschiedene der Experimentierstationen nachbauen und so der jeweiligen Schule zur Verfügung stellen. Die Firma Audi bereitet die notwendigen Bauteile vor. Möglich wurde das Projekt in der Region durch den Einsatz der Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT* Eichstätt, Ingolstadt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen, die in Verbindung mit den zuständigen Schulämtern und der Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. (IRMA) die Miniphänomena an die Schulen der Region gebracht haben.

„Es geht nicht um wissenschaftlichen-theoretischen Unterricht“, betont Zenta Winter. Vielmehr stehe das Ausprobieren, Staunen, Wahrnehmen im Vordergrund. „Das Tolle ist, dass die Kinder hier alles selber tun können, selber sehen und hinterfragen.“ So gibt es auch keinerlei Erläuterungen an den einzelnen Aufbauten. Keine Fragen und keine passenden Lösungen. Die Kinder benötigen auch gar keine Fachbegriffe und keine Beschreibung von physikalischen Gesetzen. „Ich glaube“, so Zenta Winter, „das ist ja auch zweitrangig. Das lernen die Kinder später im Fachunterricht. Dann erinnern sie sich aber daran, dass sie mit diesen Dingen schon einmal zu tun hatten.“ Und zwar auf positive Weise. Sie finden Zugang zu einem faszinierenden Themenkomplex.



Hier muss man genau schauen und beobachten.

Ganz nebenbei erfahren die Grundschüler dabei etwas über Farbsehen, Wärmeleitung, Reibungskraft, Klang oder Beschleunigung. Und auf das exakte „Warum“ und „Weshalb“, wie es so oft in den Fragen ihrer Eltern vorkommt, legen sie tatsächlich keinen so großen Wert. Sie haben an diesem Nachmittag ganz einfach eines: Spaß!

(Bericht von S. Böhm für die „Schrobenhausener Zeitung“)



Beim Familiennachmittag gab es staunende Gesichter bei den Kindern und Erwachsenen.

Mittelschule Scheyern

Besuch in der Bauschlosserei und Kunstschmiede Eisenmann in Scheyern



Im Rahmen ihres AWT-Unterrichts „Mensch und Technik“ besuchte die Klasse 6b der Mittelschule Scheyern die Bauschlosserei und Eisen schmiede Eisenmann. Die Schüler wollten erkunden, welche technischen Geräte in diesem Betrieb zum Einsatz kommen. Geduldig erklärte Herr Eisenmann die einzelnen Maschinen, angefangen von der Drehmaschine bis hin zum Plasmagerät.

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Bettina's Haarstudio

Inh. Bettina Dick

Hiermit möchte ich mich bei
meinen treuen Kunden bedanken.

Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

Ich schließe
meinen Salon
zum 1. Juli 2013



Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

ENERGIESPAREN hat einen Namen:

Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Mittwoch, dem 15. Mai hatten wir uns zum Kennenlernen im Gasthaus Breitner getroffen. Anwesend waren immerhin 55 Teilnehmer die sich rege an der Diskussion und zukünftigen Planungen beteiligten. Nach Vorstellung der Programmpunkte stellte sich allerdings schnell heraus, dass derzeit kaum eine Nachfrage an mehr gymnastischen Angeboten als die vom FC Gerolsbach angebotenen Übungsstunden für Wirbelsäulen-, Senioren- oder Damengymnastik besteht. Um aber das Thema „Mehr Bewegung im Alter“ nicht ganz fallen zu lassen werden zukünftig Seniorensparziergänge und Wanderungen angeboten werden. Hierfür bestand auch seitens der Teilnehmer ein gewisses Interesse. Sehr erfreulich war, dass sich für Mitfahrgelegenheiten bei kleinen Ausflügen eine Vielzahl von Interessenten fanden, die gerne bereit sind, andere Senioren bei sich im Auto mitzunehmen. Wir werden deshalb zukünftig mehr auf solch kleinere Ausflüge in unserer Gegend zurückgreifen. Bei solchen Ausflügen sind dann aber nicht nur die Senioren, sondern die ganzen Familien eingeladen mitzumachen. Dadurch soll auch die Verbindung von Jung und Alt gefördert werden.

Für den ersten geplanten Seniorensparziergang ist der Mittwoch, 22. Mai 2013, 14:00 Uhr gewählt worden. Treffpunkt ist am Rathausplatz. Für solche Sparziergänge sind alle Senioren und Interessierte herzlich eingeladen. Auch Rollatoren- und Gehstockbenutzer sind herzlich eingeladen. Ein Antrag verschiedener Senioren beschäftigte sich auch mit fehlenden Ruhemöglichkeiten an den neu geschaffenen Rad- und Wanderwegen. Der Bürgermeister selbst war zu diesem Zeitpunkt noch anwesend und deutete an, dass dieses Problem bekannt sei und demnächst angegangen werden soll.

Ein weiterer Antrag an den Gemeinderat, der sich mit einer sicheren Querungsmöglichkeit der Staatsstraße bei Strobenried beschäftigt liegt derzeit beim Landratsamt und es soll zunächst eine Verkehrsschau deswegen stattfinden.

Vereinbart wurde auch, dass solche ortsteilübergreifende Seniorenveranstaltungen öfter im Jahr durchgeführt werden sollen. Die entsprechende Informationen werden jeweils im Bürgerblatt und bei den Gemeindeaushangtafeln bekanntgegeben.

Übrigens fand der erste Sparziergang bereits am Mittwoch statt. Trotz des nicht gerade tollen Wetters fanden sich immerhin vier wackere Sparziergänger ein die Wind und Regen trotzten. Schön war's!

Zum Schluss wünsche ich uns allen noch schönes Wetter und gute Gesundheit.



Euer
Alois Lacher
Seniorenbeauftragter

Meine Sprechzeiten:
jeden 2. Donnerstag im Monat von 13:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus in Gerolsbach

Telefonisch erreichbar bin unter: 01623522332 oder über die Gemeindeverwaltung unter 08445/92890, E-Mail: senioren-gerolsbach@t-online.de

Gesucht und gefunden für Senioren:

Gesucht werden Freunde des Kartenspiels für Skat und Canasta. Interessenten bitte bei mir melden.

Geplanter Ausflug: Am Sonntag, dem 30.06.2013 Ausflug in das „Haus im Moos“, ein Erlebnis für Kinder, Senioren und Familien. Sparziergang im Freilichtmuseumsgelände und anschließend Kaffee und Kuchen oder Brotzeit im dortigen Gasthof. Rückfahrt gegen 17:00 Uhr
Treffpunkt: 13:00 Uhr Rathausplatz, Fahrt in Fahrgemeinschaften
Interessenten bitte bei mir melden.

Wichtige Termine für Eure Gesundheit!

Jeweils im Sportheim:

Montags: Seniorengymnastik von 14:00 bis 15:00 Uhr,
DamenÜ50 von 15:00 bis 16:00 Uhr

Dienstags: Wirbelsäulengymnastik von 20:00 bis 21:00 Uhr

Donnerstags: Wirbelsäulengymnastik von 19:00 bis 20:00 Uhr

Mittwochs: 14:00 Uhr Seniorensparziergang,
Treffpunkt am Rathausplatz

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 5. Juni – 3. Juli 2013

MITTWOCH – 5. Juni

08.00 Abfahrt am Rathaus zum Jahresausflug der Kath. Frauengemeinschaft

DONNERSTAG – 6. Juni

19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 9. Juni

10.00 Familiengottesdienst mit „Bel Canto“

DIENSTAG – 11. Juni

19.30 Treffen der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim
Thema: „Eine Kulturfahrt nach Kärnten“ m. Pater Andreas

DONNERSTAG – 13. Juni

19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 14. Juni

15.30 offene Firmstunde in Niederscheyern, Pfarrheim

SAMSTAG – 15. Juni

08.00 Kleidersammlung (bitte verschlossene Kleidersäcke beim früheren Kastanienbaum bei der Kirche ablegen)
19.00 Vorabendgottesdienst mit dem Gerolsbacher Frauenchor

SONNTAG – 16. Juni

07.00 Abfahrt Pfarreiausflug z. Hochfelln/Chiemsee

DONNERSTAG – 20. Juni

19.30 Abendgottesdienst in **E i s e n h u t**

SONNTAG – 23. Juni

10.00 Festgottesdienst
anläßl. des 125-jährigen Bestehens des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach

DONNERSTAG – 27. Juni

19.30 Abendgottesdienst
20.00 Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim

FREITAG – 28. Juni

Firmwochenende in Rohr

SAMSTAG – 29. Juni

18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 30. Juni

08.30 Pfarrgottesdienst
Kollekte für den Hl. Vater

DIENSTAG – 2. Juli

14.00 Senioren-Hoogart'n

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de



ERÖFFNUNGSKONZERT DER SOMMERKONZERTE

16. Juni, 17.00 Uhr, Basilika

Te Deum von Marc-Antoine Charpentier (1643-1704)

Marienvesper von Johann Christoph Pez (1664-1716)

Das Eröffnungskonzert der diesjährigen Sommerkonzerte steht ganz im Zeichen des Barocks. Hauptwerk ist das Te Deum von Marc-Antoine Charpentier (1643-1704), eines der bekanntesten Werke des französischen Barocks. Die Marienvesper von Johann Christoph Pez (1664-1716) wurde erstaunlicherweise erst im Jahre 2005 uraufgeführt. Pez, dessen Werk erst seit den letzten Jahren wiederentdeckt und geschätzt wird, wurde in München geboren, war Hofmusiker unter Kurfürst Max Emanuel und ab 1706 Oberkapellmeister beim Herzog von Württemberg.

Preise:

Preiskategorie I € 24,00 (€18,00)

Preiskategorie II € 18,00 (€13,00)

Preiskategorie III € 12,00 (€ 8,00)

Preiskategorie IV € 7,00 (€ 5,00)

Kartenvorverkauf:

Telefon 08 44 1 / 752 - 249 oder karten@basilikamusik.de

KREUZGANGKONZERT mit dem Ensemble „Santenay“

21. Juni, 20.00 Uhr, Kreuzgang

Santenays Repertoire beinhaltet geistliche wie weltliche Literatur vom 13. bis zum 15. Jahrhundert, wobei ihr Schwerpunkt beim burgundischen Chanson liegt. Santenay versucht einfühlsam mit einer musikalischen Zeitreise ins Mittelalter die Reinheit und Perfektion der Kompositionen sowie berührende und zeitlose Dichtung wieder erlebbar zu machen.

Begrenzte Kartenauswahl:

Preiskategorie I € 15,00 (€10,00 *)

Kartenvorverkauf:

Telefon 08 44 1 / 752 - 249 oder karten@basilikamusik.de

KRÄUTERWANDERUNG

entlang des Benediktenwegs mit anschließender Johannifeier

21. Juni, 15.00 bis 18.00 Uhr, Klosterbrauerei Scheyern

Es handelt sich dabei um eine Kräuterwanderung der besonderen Art auf dem Benediktenweg am Prielhof mit fr. Matthäus Beczkowiak OSB und der Kräuterpädagogin Ulrike Kainz. Anschließend findet am Weidenhaus im Prielhof-Garten ein Kräuterimbiss mit Johannifeier statt.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern
Telefon 08 44 1 / 752 - 241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de

Unkostenbeitrag: 12,- € Kräuterimbiss: 3,- €

GENAUER HINSEHEN

Die Kunst des Arrangierens von Blumen als spirituelle Einübung von Achtsamkeit und Bewusstheit

22. Juni, 10.00 bis 17.00 Uhr, Gäste- und Bildungshaus

Vor allem aus Japan ist die alte Kunst des Gestaltens mit pflanzlichem Material bekannt. Sie basiert auf dem großen Respekt vor der Natur. Durch den Tag führen Sie die Naturpädagogin Maria Wenk und der Theologe Matthias Wenk.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern
Telefon 08 44 1 / 752 - 241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de

Kosten pro Person: 40,- €

ORGELKONZERT

7. Juli 2013, 17.00 Uhr, Basilika

Im Programm erklingen u. a. neben J. S. Bachs Vivaldi Transkription des Concertos in a-moll und der Ratita „O Gott, du frommer Gott“ die Sonata g-moll seines Sohnes Carl Phillip Emanuel Bach sowie die „Tanz-Tocata“ von Anton Heiler

Basilikaorganist Markus Rupprecht

Preise:

Preiskategorie I € 13,00 (€ 7,00)

Kartenvorverkauf:

Telefon 08 44 1 / 752 - 249 oder karten@basilikamusik.de

MALEN UNTER FREIEM HIMMEL

7. Juli, 15.00 Uhr bis 12. Juli, 16.00 Uhr oder

14. Juli, 15.00 Uhr bis 19. Juli, 16.00 Uhr

jeweils Gäste- u. Bildungshaus

Frischen Sie bereits erlerntes Wissen auf und vertiefen Sie Ihre zeichnerischen und malerischen Grundlagen und Fähigkeiten. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Begleitet und geführt werden Sie durch diese Woche von Tanja Gnatz, freiberufliche Künstlerin, Ausbilderin und Coach. Alle Materialien müssen selbst mitgebracht werden. Sie erhalten eine vollständige Liste mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Verbindliche Anmeldung unter:

tanja.gnatz@t-online.de, www.tanjagnatz.de

Kursgebühr: 290,- €; Mittagessen, Kaffee und Kuchen

STERNSTUNDEN – EINE WANDERUNG ZU DEN STERNEN

12. Juli, 21.30 Uhr, Klosterpforte

P. Benedikt Friedrich OSB und Matthias Wenk werden Sie bei sternenklarer Nacht durch den Scheyrer Klosterforst führen und Ihnen Geschichten vom Himmel erzählen. Das werden sicher Sternstunden in Ihrem Leben! Bringen Sie dazu bitte feste Schuhe, eine Taschenlampe sowie eine Matte zum Hinsetzen mit.

Unkostenbeitrag: 5,- € (pro Erwachsener)

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern

Telefon 08 44 1 / 752 - 241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de

VOKALMUSIK mit dem RENNER - ESEMBLE Regensburg

14. Juli, 17.00 Uhr, Kapitelkirche

Musikalische Vielfalt und klangliche Perfektion waren die Ziele, als Bernd Englbrecht 1987 das „Renner Ensemble Regensburg“, benannt nach dem Regensburger Domorganisten und Komponisten Josef Renner (1868-1934), gründete. Das Repertoire des 16-stimmigen Ensembles umspannt Chorwerke für Männerstimmen quer durch die Jahrhunderte – von früher mittelalterlicher Mehrstimmigkeit über Werke der Renaissance und der Romantik bis hin zu experimenteller zeitgenössischer Vokal-Avantgarde.

Preise (begrenzte Kartenauswahl):

Preiskategorie I € 19,00

Kartenvorverkauf:

Telefon 08 44 1 / 752 - 249 oder karten@basilikamusik.de

KAMMERMUSIKKONZERT im Prielhofgewölbe

21. Juli, 20.00 Uhr, Prielhofgewölbe

Werke von:

Paul Taffanel (1844-1908): „Quintette pour instruments à vent“

Astor Piazzolla (1921-1992): „Verano Porteno“ (Sommer)

Samuel Barber (1910-1981): „Summer Music“ op. 31

Antonin Dvořák (1841-1904): „Amerikanisches Quartett“ op.96

Bei Kerzenschein spielt im stimmungsvollen Ambiente des Prielhof-Gewölbes das Bläserquintett des Festivalorchesters.

Preise:

Preiskategorie I € 18,00 (€15,00)

Preiskategorie II € 10,00 (€ 7,00)

Kartenvorverkauf:

Telefon 08 44 1 / 752 - 249 oder karten@basilikamusik.de

KLEINE NACHTMUSIK - OPEN AIR im Klosterhof

27. Juli, 20.30 Uhr, Klosterhof

Genießen Sie bei diesem Klassik-Open-Air das romantische Ambiente des Klosterinnenhofes bei Fackelschein und illuminiertes Klosterfassade. In diesem Jahr erklingen von W. A. Mozart das berühmte „Klarinettenkonzert A-Dur“, die obligatorische Serenade G-Dur „Kleine Nachtmusik“ sowie verschiedene Opern- und Konzertarien. Weiterhin hören Sie Teile aus der „Italienischen“ Symphonie A-Dur von Mendelssohn und Arien von Donizetti und Rossini.

Das Festivalorchester von Christian Bischof setzt sich überwiegend aus Musikerinnen und Musikern Münchner Orchester (Staatstheater am Gärtnerplatz, Symphonieorchester des BR, Münchner Rundfunkorchester, Bayerisches Staatsorchester) zusammen. Weiterhin spielen Mitglieder des Blechbläserensembles „Bavarian Brass“.

Preise:

Sitzplatzkarte Kat. I € 20,00

Sitzplatzkarte Kat. II € 16,00

Promenadenkarten € 7,00 (nur an der Abendkasse)

Kartenvorverkauf:

Telefon 08 44 1 / 752 - 249 oder karten@basilikamusik.de



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel Tel.: 08137 – 92903
Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat Tel.: 08136 – 4720413
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 08136 – 8088955

Gottesdienste:

Sonntag, 09.06.2013

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine
17:00 Uhr Petershausen – Jesus Time

Sonntag, 16.06.2013

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft) – parallel Kinder-
gottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 23.06.2013

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft) – parallel Kinder-
gottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und
Kleine

Sonntag, 30.06.2013

10:30 Uhr Indersdorf

Dienstag, 02.07.2013

19:00 Uhr Petershausen

Sonntag, 07.07.2013

10:30 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Indersdorf – Krabbelgottesdienst
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2013 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.

Juni 2013

05.06.2013 Ausflug der kfd Gerolsbach zum Flughafen Erding und Besuch der Domstadt Freising
05.06.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell
08.06.2013 Lernfest 2013 in Schrobenhausen
08./09.06.2013 Jahresausflug Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
15.06.2013 Sommernachtsfest der FFW Gerolsbach beim Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
16.06.2013 Bittgang der FF Strobenried nach Maria Beinberg
16.06.2013 Bergmesse auf dem Hochfelln/Chiemseegebiet in der Taborkirche
20.06.2013 Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
22.06.2013 Tagesausflug MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach e.V.
23.06.2013 125-Jahr-Feier Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach e.V.

Juli 2013

03.07.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell
06.07.2013 Vereinsmeisterschaften mit Grillfest beim RFV Alberzell
06.07.2013 Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
06. u. 07.07.2013 Jugend-Fußballturniere FC Gerolsbach
07.07.2013 Pfarrfest in Singenbach
13.07.2013 Gemeinsame Saisonabschlußfeier FC Gerolsbach
13.07.2013 Altpapiersammlung FC Gerolsbach, Abholung ab 8 Uhr
13./14.07.2013 Dorffest mit Fußballturnier in Junkenhofen sowie 90-jähriges Gründungsfest des SV Eichenlaub Junkenhofen e.V.
21.07.2013 Pfarrfest in Eisenhut
27.07.2013 Bürgerfest am Rathausplatz

August 2013

02.08.2013 Sommerfest MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach
07.08.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell
17.08.2013 Stadtfest der FF Strobenried
25.08.2013 Einweihung und „Tag der offenen Tür“ in der neuen Geschäftsstelle in Junkenhofen der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

September 2013

04.09.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell
15.09.2013 Landtags- und Bezirkswahl
15.09.2013 Fußballfahrt nach Scheyern zum Hl. Kreuzfest
21.09.2013 19.00 Uhr Messe für verstorbene Sänger und Vereinsangehörige (MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach)
22.09.2013 Bundestagswahl
30.09.-05.10.2013 Kulturreise der Pfarrei Gerolsbach nach Kärnten

Oktober 2013

- 03.10.2013 Pferderallye beim RFV Alberzell
 09.10.2013 Sternwallfahrt der kfd Gerolsbach
 12.10.2013 12. Weinfest im Dorfheim Singenbach
 19.10.2013 Anfangsschießen des SV Eichenlaub Junkenhofen e.V.
 19.10.2013 Raiffeisenpokalschießen in Singenbach

November 2013

- 02.11.2013 Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen
 02.11.2013 Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, „Der Kampfgockel vom Moserhof“,
 14.00 Uhr Nachmittags-/Kinder- und Seniorenvorstellung (=Generalprobe), Breitnersaal
 02.11.2013 Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, „Der Kampfgockel vom Moserhof“,
 20.00 Uhr Abendvorstellung (=Premierenvorstellung), Breitnersaal
 03.11.2013 Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, „Der Kampfgockel vom Moserhof“, 19.00 Uhr Abendvorstellung, Breitnersaal
 08.11.2013 Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, „Der Kampfgockel vom Moserhof“, 20.00 Uhr Abendvorstellung, Breitnersaal
 09.11.2013 Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, „Der Kampfgockel vom Moserhof“, 20.00 Uhr Abendvorstellung, Breitnersaal
 10.11.2013 Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, „Der Kampfgockel vom Moserhof“, 19.00 Uhr Abendvorstellung, Breitnersaal
 16.11.2013 Altpapiersammlung FC Gerolsbach, Abholung ab 8 Uhr
 17.11.2013 Kriegerjahrtag in Alberzell u. Gerolsbach
 22.11.2013 Watterturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
 30.11.2013 'Weihnachtsmarkt am Rathausplatz
 30.11.2013 Tag der offenen Tür im Atelier Therese Pfeiffer in Gerolsbach, Propsteistr. 5

Dezember 2013

- 07.12.2013 Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
 07.12.2013 Weihnachtsfeier Frisch Auf Singenbach im Dorfheim
 14.12.2013 Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
 14.12.2013 Weihnachtsfeier 14.30 h beim RFV Alberzell
 14.12.2013 Adventfeier der kfd Gerolsbach
 20.12.2013 Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach
 21.12.2013 Weihnachtsfeier FC Gerolsbach, Breitnersaal

Voranzeige für 2014

- 10.01.2014 Jahreshauptversammlung MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach
 16.03.2014 Kommunalwahlen
 25.05.2014 Wahl zum europäischen Parlament (Europawahl)
 29.11.2014 Weihnachtsmarkt Gerolsbach



NEU BEI UNS!

- H A S E N A Bettssysteme
- 7-Zonen-Kaltschaum-Matratzen
- 7-Zonen-Buchenholz-Lattenroste
- 5-Zonen-Tellerrahmen




Wir haben Geburtstag!

Beim Kauf eines DYNAGLOBE ÖL-VITALBETT erhalten Sie zu unserem einjährigen Jubiläum einen 7-Zonen-Lattenrost oder Tellerrahmen kostenlos!

Sie sparen bis zu 899,- € gegenüber Einzelkauf!

Termine unter **0 84 45 – 12 59**

VOGT

SCHLAFFSYSTEME

Pfaffenhofer Str.19 85298 Scheyern - Euernbach



*Minibagger mit und ohne Fahrer
 Baggerarbeiten • Maschinenverleih
 Containerdienst • Pflasterarbeiten
 Natursteine Neu und Gebraucht*

www.alles-tuscher.de



TUSCHER
 Erd- und
 Baggerarbeiten

Logenweg 14
 85276 Hettenshausen
 Tel. 0 84 41_8 28 50
 info@alles-tuscher.de



Bau- und Möbelschreinerei

PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
 Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Aus Vereinen und Verbänden



ladet **ALLE** Bürger
herzlich ein zum

FF Gerolsbach

Sommernachtsfest
in
Gerolsbach
im Hof beim Gasthof Kettner

15.06.2013

ab 19:30 Uhr spielt die Blaskapelle
"Mittendrin"

Beginn ab 17 Uhr
mit Kindernachmittag
(Hüpfburg, Wasserspiele, Sandkasten)
Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

Für's leibliche Wohl
ist gesorgt




FC Gerolsbach

Spielplan Juni 2013

NEU: auf der **Homepage** des FCG unter der Rubrik „Vereinskalender“ sind ab sofort alle Spielansetzungen **tagesaktuell** und bei Bedarf mit Trainerkommentaren aufgelistet.

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über

die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

Anmerkungen:

- Die A-Jugend des FC Gerolsbach spielt in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Jetzendorf und dem FSV Steinkirchen, gekennzeichnet mit „SG TSV Jetzendorf“. Die Heimspiele der Rückrunde finden auf dem Sportgelände in 85293 Steinkirchen, Hauptstrasse 25, statt. D2-Jugend: Deren Heimspiele werden auf dem Sportplatz in 85302 Alberszell ausgetragen
- Stand: 26.5.2013.

01.06.13

13:00 **B** - (SG) SC Oberbernbach
14:45 **B-Mäd** - SC Athletik Nördlingen

02.06.13

15:00 **FCG2** - WF Klingen

03.06.13

18:00 SC Mühlried - **F1**

05.06.13

18:00 TSV Inchenhofen - **E1**
18:00 SC Rohrenfels - **D1**
18:00 **D2** - JFG Unterer Lech/Nordschwaben 2

06.06.13

18:00 SC Mühlried - **C**

07.06.13

17:00 **F1** - SSV Alsmoos-P
18:00 **E1** - SC Mühlried
18:30 **D-Mäd** - FC Buchloe
19:00 (SG) FC Schweitenkirchen - (SG) TSV Jetzendorf
19:00 **AH** - Inchenhofen

08.06.13

10:30 **D1** - JFG Weilachtal
11:00 **C** - JFG Region Ehekirchen/P.
14:00 JFG Ehekirchen/P. 3- **D2**
14:45 **B-Mäd** - FC Donauwörth 08

09.06.13

15:00 FC Gundelsdorf - **FCG2**
17:30 VfL Ecknach - **B**

14.06.13

17:00 **F1** - SC Oberbernbach
18:00 TSV Straßberg - **D-Mäd**
18:00 **E1** - TSV Pöttmes
19:00 (SG) SV Wulfertshausen - **B**
19:00 **AH**-Altlandkreispokal, 2. Runde

15.06.13

10:30 **D1** - (SG) DJK Brunnen
11:00 **C** - FC Rennertshofen
12:45 FC Rennertshofen 2 - **D2**
14:00 (SG) TSV Jetzendorf - JFG Ilmtal
15:30 TSV Schw.Augsburg 2 - **B-Mäd**

21.06.13

17:00 TSV Schiltberg - **F1**
18:30 **D-Mäd** - SV Bayerdilling

22.06.13

12:30 BSV Berg im Gau - **E1**
12:45 (SG) SV Straß - **D1**
12:45 **D2** - SV Wagenhofen-B.
14:00 SV Steingriff - **C**
15:30 (SG) TSV Jetzendorf - SV Karlskron

23.06.13

10:30 **B** - (SG) TSV Rehling

28.06.13

19:00 **AH** - Ecknach

Fischerwirt
Ilmmünster



Genießen Sie traditionelle
Wirtshausspezialitäten!

Wurstwaren und Biere aus dem Kloster Scheyern
Mittwoch bis Freitag täglich wechselnder Mittagstisch
Festsaal für bis zu 100 Gäste · 2 Bundeskegelbahnen

Öffnungszeiten:

Dienstag ab 17 Uhr · Mittwoch bis Sonntag ab 10 Uhr
Montag Ruhetag

Pächter: Thomas Dittmar · Scheyerer Straße 3 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/7972324 · Fax: 08441/7976192 · info@fischerwirt-ilmnuester.de

Großer Abschied bei den Damen des FC-Gerolsbach

Beim letzten Punktspiel der Saison ging es nicht nur um die Sicherung von Platz 3, sondern auch um einen perfekten Abschied für das scheidende Trainerduo Tom Engels und Simon Probsdorfer, sowie drei weiteren Leistungsträgern.

Mit einem umkämpften und bis zum Schluss spannenden 5:4 Heimerfolg bot die Mannschaft ihren Trainern und Zuschauern noch einmal Leidenschaft pur und ein Herzschlagfinale, das in Erinnerung bleibt! Nach mehrfachem Rückstand entschied die Elf das Spiel am Ende noch für sich und sicherte sich damit den hochverdienten 3. Platz und die beste Platzierung der Vereinsgeschichte!

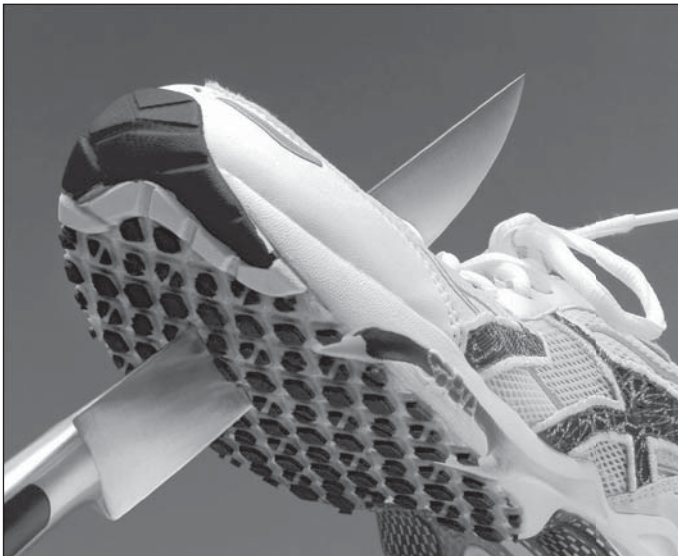
2009 Platz 6, 2010 Platz 2, 2011 Platz 2, 2012 Platz 4, 2013 Platz 3 – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann! Das ist das Resultat der Amtszeit von Thomas Engels und Simon Probsdorfer als Trainer der Damenmannschaft des FC Gerolsbach. Gekommen ohne zu wissen, was sie genau erwartet, haben sie sich der Herausforderung gestellt und das, wie wir heute sehen können, mit sehr viel Erfolg! Die Handschrift des Duo ist auf dem Platz deutlich zu erkennen. Vor allem bei Heimspielen wur-

den schon viele Gegner davon überzeugt, dass man Gerolsbach besser nicht unterschätzt! Zudem stellen die Damen das Nr. 1 Team im Altlandkreis Schrobhausen, das in dieser Saison weder der Konkurrenz aus Waidhofen noch der aus Weilach Punkte abgab (Bilanz in fünf Spielen: 19:2 Tore!). Durch das neu strukturierte Training, oft aufgeteilt in Kondition und Technik, wurde aus jeder Spielerin das Können am Ball und im Spiel herausgekitzelt. Dass die Methode ankam, sah man auch in den vielen Comebacks, die in dieser Zeit stattgefunden haben. So ließen es sich Gaby Heinzlmair, Susanne Völkl, Franziska Steurer und Tanja Probsdorfer nicht nehmen, sich noch einmal die Fußballschuhe anzuschlappen.

Neben allen Ernst war ihnen aber auch immer der Spaß besonders wichtig. So waren sie immer dabei oder auch Initiator wenn es darum ging, neben dem Platz etwas gemeinsam zu unternehmen. Ob Watt-Runden nach der Spielsitzung, Bowlen, gemeinsam Essen gehen oder der Hüttenausflug 2012 – für beide immer gern gesehene Abwechslungen!

Dennoch ist es nach so langer Zeit reif für frischen Wind bei den Damen! Tom und Simmerl hinterlassen große Fußspuren für den Nachfolger, welcher in Person von Peter Lindner, der bis dato die Betreuung der Mädchen inne hatte, schon parat steht. Wir sind sicher, dass wir auch unter seiner Leitung die Konkurrenz beeindruckt und überraschen werden und freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Die Damenmannschaft des FC Gerolsbach bedankt sich bei Tom Engels und Simon Probsdorfer für diese schöne und vor allem erfolgreiche Zeit, die vielen Ideen und neuen Wege, die ihr uns aufgezeigt habt und wünscht euch für euer nun wieder ausgeprägteres Privatleben alles Gute! Nicht zu vergessen der Dank an die Trainer-Frauen für das (zeitweise) doch intensive Ausleih-Verhältnis! EURE MÄDLS!



Schmerzen beim Laufen?

Schmerzfrei trainieren
mit der Sensomotorik-Einlage für Leistungssportler.



foot power
Ich steh' drauf!

Präsentiert von:

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN
TEL. 0 84 4 1 / 80 30 80

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



Wurden vom 1. Vorstand Ernst Sengotta (li.), Sonja Zeindl (2.v.li.) und 3. Vorstand Mike Schwertfirm (re.) verabschiedet: Trainer Simon Probsdorfer, Michaela Schaipp, Brigitte Toni, Trainer Tom Engels und Susanne Völkl (v.li.). (Brigitte Toni)

Malermeister Peter Lindner unterstützt die C-Jugend

Aus einem zusammen gewürfelten Haufen eine Mannschaft zu formen ist nicht so einfach. Natürlich wächst die Mannschaft in erster Linie durch die viele Trainingsarbeit und die Erfolge in den Punktspielen zusammen. Helfen können aber auf alle Fälle auch Äußerlichkeiten. Ein Identitäts- stiftendes Aufwärmtrikot musste also her. Zum Glück gibt es den „Maler Lindner“, der für solche Belange stets ein offenes Ohr hat und uns finanziell unterstützte. Dafür möchten sich die C-Jugend und beide Trainer recht herzlich bedanken. (Markus Kick)

AH im Pokal eine Runde weiter

In der ersten Runde des AH-Altlandkreisturniers 2013 standen sich die Finalisten die DJK Brunnen und der FC Gerolsbach des Jahres 2012 gegenüber. Schade, denn was beide Mannschaften am Freitagabend auf dem Sportgelände der DJK Brunnen boten wäre sicher einem Endspiel gerecht gewesen.

Beide Mannschaften zeigten keine Anlaufproblem und waren von der ersten Minute an hell wach, die Zweikämpfe wurden intensiv und fair geführt und die Laufbereitschaft beider Mannschaften war enorm. Der FC Gerolsbach konnte sich nach 20 Minuten etwas mehr Chancen erarbeiten und wurde dann in der 26 Minute mit dem 1:0 durch Reinhold Jais belohnt. Die DJK Brunnen erhöhte nun das Tempo und zeigte sich gefährlich vor dem Tor des FC Gerolsbach, in der 37 Minute konnte der FC Gerolsbach einen seiner Angriffe mit dem 2:0 abschließen, wieder war Reinhold Jais erfolgreich. Nach der Pause erhöhte die DJK Brunnen den Druck und die Abwehr des FC Gerolsbach konnte diese Phase ohne Gegentor überstehen, wobei die hohen Bälle eine sichere Beute des FCG-Torhüters Marquart Georg wurden. Für die Zuschauer boten beide Mannschaften auch in der zweiten Halbzeit eine sehr gute AH Partie. Es

wurde um jeden Meter gekämpft und man merkte, die DJK Brunnen wollte diese Partie nicht verlieren, in der 75 Minute bekam der FC Gerolsbach nach einem Foulspiel einen Elfmeter zugesprochen, der vom Torhüter der DJK gehalten werden konnte. Die endgültige Entscheidung besorgte dann Robert Riedlberger in der 88 Minute als er mit einem Schlenzer ins lange Eck das 3:0 für den FC Gerolsbach erzielte. Eine sehr interessante Partie ging zu Ende und beide Mannschaften zeigten tollen AH – Fußball. (Josef Angermeier)

Sportplatzgelände wird erweitert

Der FC Gerolsbach hat ein angenehmes Problem: der weiterhin gute Zulauf im Jugendfußball und die – zusammen mit den Mannschaften im Seniorenbereich – zahlreichen Mannschaften benötigen ein ausreichendes Angebot an Plätzen und Trainingszeiten. Zwar wird bereits auf Plätze an der Grundschule in Gerolsbach, in Junkenhofen und Alberzell ausgewichen, doch kommt es trotzdem immer wieder zu Engpässen oder – wenn z.B. das Wetter nicht mitspielt, Spielansetzungen verschoben werden oder Regenerationszeiten der Rasenflächen zu beachten sind – zu Trainingsausfällen. Um diese Situation zu entschärfen entsteht zzt. auf dem bislang ungenutzten Vereinsgelände hinter dem Trainingsplatz an der Bauhofstraße ein weiterer Rasenplatz. Die zur Verfügung stehende Geländegröße und -form lässt zwar nicht die Anlage eines vollständigen Kleinfeldes zu, doch reicht die Fläche gut aus, um Trainingseinheiten durchführen zu können.

Die Baumaßnahmen werden von den Seniorenmannschaften des FCG verantwortet, wobei insbesondere der Firma Riedlberger Bau für die maßgebliche Unterstützung bei den Planierungs- und Drainagearbeiten zu danken ist.



Robert Riedlberger mit schwerem Gerät bei der Verlegung der Drainagerohre.

Sommerpause Kinder-Zumba

Am 11.06.13 findet die letzte Kinder-Zumba-Stunde statt. Danach ist Sommerpause. Wann im Herbst die neuen Kurse stattfinden, wird erst im Laufe August feststehen, wenn das gesamte Breitensportangebot des FC Gerolsbach für die Saison 2013/2014 veröffentlicht wird.

FCG-Theatergruppe: Aufführungstermine

Zum Vormerken. An diesen Terminen wird das Stück „Der Kampfcockel vom Moserhof“ aufgeführt:

- 02.11.2013, Samstag, 14 Uhr, Nachmittags-/Kinder- und Seniorenvorstellung (= Generalprobe)
- 02.11.2013, Samstag, 20 Uhr, Premierenvorstellung
- 03.11.2013, Sonntag, 19 Uhr
- 08.11.2013, Freitag, 20 Uhr
- 09.11.2013, Samstag, 20 Uhr
- 10.11.2013, Sonntag, 19 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 12.06.2013, um 19.30 Uhr
Alle Gruppen Prüfdienst

Mittwoch, 26.06.2013, um 19.30 Uhr
Atemschutzgeräteträger Gerätekunde

Nachbarschaftshilfe Gerolsbach

Beim Jahrestreffen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach begrüßte die Leiterin Martina Joostema unsere 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, den katholischen Gemeindefereferent Johannes Seibold, Birgit Ostermeier von der Caritas Pfaffenhofen und zahlreiche Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach.



Für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Kinder bedankte sich Frau Schwertfirm bei den anwesenden Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe im Namen der Gemeinde Gerolsbach und lud im Anschluß zum Dank zum Essen ein. Hierfür der Gemeinde Gerolsbach ein herzliches Vergelt's Gott.

Beim Jahrerückblick wurde festgestellt, daß die Angebote der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach gut angenommen werden:

In der Mittagsbetreuung wird weiterhin von den Schulkindern die anschließende Hausaufgabenbetreuung bis 16 Uhr angenommen. Neben den fest angemeldeten Kindern können jederzeit auch nur für einen oder mehrere Nachmittage Kinder zusätzlich mitbetreut werden. Die Schüler haben hier die Möglichkeit, miteinander zu spielen, zu basteln, zu essen oder auch Hausaufgaben zu machen. Die Hausaufgabenbetreuung wird auch in diesem Schuljahr von der Gemeinde Gerolsbach finanziell unterstützt. Im Namen der betroffenen Familien ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Gemeinderäte.

Im Kinderpark betreuen zwei erfahrene Kinderparkmitarbeiterinnen an gut 60 Tagen im Jahr ca. 12 Kleinkinder bis zum Kindergartenalter ohne ihre Eltern. Die Kinder können ohne Voranmeldung montags und frei-

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
bietet Ihnen

Gigler
VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

tags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr zum Kinderpark gebracht werden. Neben einer gemeinsamen Brotzeit wird hier mit den Kleinen gespielt, gesungen, gebastelt und vorgelesen, während ihre Eltern einmal eine kurze Auszeit z.B. für einen Arztbesuch oder Einkauf nehmen können. Dieses Angebot wird von den Zugezogenen und Einheimischen gleichermaßen gerne genutzt. Um dieses Angebot auch zukünftig an zwei Tagen in der Woche anbieten zu können, suchen wir noch eine Betreuerin, die gerne bei der Kleinkinderbetreuung mitarbeiten möchte. Nähere Informationen hierzu erteilen Martina Joostema (Telefon 08445/929503) und Gudrun Pahlke (Telefon 08445/929270).

In den drei festen Spielgruppen treffen sich die Mütter mit den Kindern einmal wöchentlich. Hier entstehen für die Kinder oft erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen. Die Mütter haben die Möglichkeit, sich mit den anderen Mamas über Ihre Erfahrungen auszutauschen und eine soziale Vernetzung untereinander aufzubauen. Die Mitglieder dieser Spielgruppen, unter der Leitung von Ricarda Lippke, organisieren zweimal im Jahr den Kleiderbasar. Der nächste Basar wird Herbst stattfinden.

Durch den Umbau des Bürgerhauses zur Kinderkrippe standen wir im letzten Jahr vor dem Problem, wohin wir mit unserem Mutter-Kind-Raum für gut ein Jahr ausweichen könnten. Hier fanden wir freundliche Unterstützung durch den FC Gerolsbach, der uns vorübergehend für ein knappes Jahr im Sportheim aufnahm. Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür dem Vorstand des FC Gerolsbach. Der Umzug selber konnte mit Unterstützung von zahlreichen Helfern problemlos im Oktober stattfinden.

Neben diesen festen Angeboten waren die Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach auch aktiv beim Weihnachtsmarkt sowie beim Ferienpaß der Gemeinde Gerolsbach dabei.

Desweiteren helfen die Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach gerne weiter, wenn z.B. kurzfristig eine nachbarschaftliche Dienstleistung, ein Fahrdienst, ein Babysitter, eine Tagesmutter oder ein Pflegedienst benötigt wird. Hier arbeiten wir auch eng vernetzt mit den Diensten des Caritas-Zentrum Pfaffenhofen zusammen. Gerne können Sie sich in allen Fragen hierzu diskret an die Leiterin der Nachbarschaftshilfe Martina Joostema unter Telefon 08445/929503 wenden. Sie hilft Ihnen, die weiteren Kontakte herzustellen.

**Die Feuerwehr Scheyern
lädt ein zum**

B i e r f e s t

am 15. Juni 2013

**ab 14:30 Kindernachmittag
Kaffee und Kuchen**

ab 19:30 spielen auf

de oid'n Jetzendorfa

bekannt seit über
zwei Jahrzehnten
und immer getreu dem Motto
"ohne Noten - nur nach Maßen"
sind heuer bei uns einmalig die
ehemaligen Jetzendorfer Hinterhofmusikanten

Scheyrer
Klosterbiere
vom Faß

bayrische
Schmankerl

Steckerlfisch
Enten

Bar

MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach



Der Tagesausflug der Sänger geht dieses Jahr ins Chiemgau. Ziel ist der Chiemsee (das bayrische Meer). Wir werden eine Inselrundfahrt unternehmen mit Stop auf der Fraueninsel, dort haben Zeit zur freien Verfügung.

Das geistige Zentrum und die gute Seele der Fraueninsel ist das Kloster Frauenchimsee. Weitere sehenswerte Möglichkeiten sind die ältesten Gasthäuser Bayerns oder einfach in den schönen Gärten der Fischer sitzen.

Datum: 22. Juni 2013

Abfahrt: sieben Uhr von Haltestelle Raiffeisenbank

Anmeldungen: bei jedem Sänger oder
telefon.: 08250 928748 Georg Denz und 08445 331 G. Stoppe.

Pennello e.V. Kunst und Bewegung



Ausstellung „Pinsel meets Kettensäge“

von Andrea Koch und Teilnehmern des Bildhauerkurses der Kunstschule Pennello vom 15. bis 23. Juni 2013 in der Städtischen Galerie Pfaffenhofen

Zur Vernissage am 14. Juni um 20:00 Uhr sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen!



Die Gerolsbacher Malerin und Bildhauerin Andrea Koch und Teilnehmer des Bildhauerkurses der Kunstschule Pennello stellen ihre aktuellen Werke in der Städtischen Galerie Pfaffenhofen aus. Andrea Koch zeigt großformatige, abstrakte Bilder, die im starken Kontrast zu den figurativen Holzskulpturen stehen. Die Ausstellung kann vom 15. bis 23. Juni 2013, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr und am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr, besucht werden.

Während alle ausgestellten Bilder von Andrea Koch kommen, sind die Skulpturen in einem Bildhauerkurs der Kunstschule Pennello entstanden. Die Teilnehmer arbeiteten unter der Regie des Allgäuer Künstlers Richard W. Allgaier ausschließlich figurativ mit der Kettensäge. Insgesamt sieben Teilnehmer aus Bayern zeigen im Haus der Begegnung ihre individuellen Arbeiten, die mit Kalk bearbeitet wurden.

Andrea Koch leitet die Kunstschule Pennello in Gerolsbach und gibt dort seit 2002 Kurse und Workshops für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Ihre eigenen Arbeiten präsentiert sie deutschlandweit.

Die großformatigen, flächigen und abstrakten Bilder, die sie in die Ausstellung bringt, stehen im starken Gegensatz zu ihren, ohne Ausnahme, figürlich gearbeiteten Skulpturen. Ihre große Leidenschaft ist die Bewegung im Bild. So sind in vielen Bildern der begeisterten Seglerin beispielsweise die Gefühle beim Segeln zu sehen und eben nicht das Segelboot aus der Entfernung. Der Kampf und das sich Einlassen mit den Elementen, genauso wie im Einklang mit der Natur dahinzugleiten, sind elementare Gestaltungsmerkmale. Die Bilder sind vielschichtig, teils lasiert, dann wieder deckend in vielen Farbschichten entstanden. Daraus ergibt sich eine große intensive Farb- und Formenvielfalt. Auch wenn es vielfältige Flächen gibt, stehen die Linie und die Zeichnung im Vordergrund und untermauern die spannungsreiche Bewegung.

Workshops für Erwachsene im Juni und im Juli

In den nachstehenden Workshop sind noch wenige Restplätze frei. Gleich anmelden!

Vorsicht Farbe!

„HINTERGLASMALEREI“

Diese alte, traditionelle Technik werden wir zeitgemäß mit Acrylfarben hinter Acrylglas neu erfahren.

Der Bildaufbau verläuft anders als sonst, nämlich genau verkehrt herum. Wir starten mit dem Vordergrund und schichten dann die Hintergrundflächen. Dazu können in die einzelnen Schichten grafische Elemente mit eingebaut werden und Papiere, Folien oder andere Materialien. Diese spannende Aufgabe überrascht zum Schluss durch die Wirkung der glatten Oberfläche durch die Farben stark zum Leuchten kommen. Lasst euch auf diese technische Herausforderung ein.

Kursleitung: Andrea Koch

Wochenende, den 15./ 16.06.2013

Sa von 15:00 - 18:00 Uhr und So von 10:00 - 13:00 Uhr

Go-For-Art-Spezial

„GRAU IN SAND UND ASCHE“

Ausgehend von den Naturpigmenten wie Asche und Sand, die in Acryl angemischt werden, beschränken wir uns in diesem Workshop auf die Farbigkeit, die genau genommen ja keine ist.

Wir erforschen das Grau von den silbergrauen Nuancen bis hin zum tiefen Grafitgrau und Ruß von der Asche. Dabei werden wir die Flächen stark verdichten oder in zarten Linien umspielen. Dazu werden Flächen in mutigen Farbtönen erst als Kongruenz stehen und zum Schluss eingebunden sein und Spannungen erzeugen.

Ein Tag für Anfänger und Fortgeschrittene, der uns schnell in die Abstraktion bringt.

Kursleitung: Andrea Koch

Sonntag, den 07.07.2013 von 10:00 - 17:00 Uhr (eine Stunde Pause)

Alle Kurse, mit Ausnahme des Bildhauerkurses, finden im Bürgerhaus, Am Hang 5, in Gerolsbach statt.

Nähere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.pennello.de

Reiterhof Eulenthal

Abzeichenkurs Kleines und Großes Hufeisen

Auch in diesem Jahr fand auf dem Reiterhof Eulenthal bei Gerolsbach wieder ein Abzeichenkurs zum Kleinen und Großen Hufeisens statt. Unter der Regie von Beate Eckmann wurden die Mädchen durch Theorie- und Praxisstunden auf die Prüfung vorbereitet. Als Resultat konnte Richter Uwe Schmidt am 03. Mai 2013 an jeden der 10 Prüflinge ein Abzeichen verleihen. Allen erfolgreichen Teilnehmerinnen herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfungen!



Maibaumaufstellen in Klenau



V.l.n.r.: Pfarrer Kazimierz Piotrowski, MdL Claudia Jung, Bürgermeister Martin Seitz, 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

„Sauguat“

Dieser Begriff hatte am Vatertag eine doppelte Bedeutung am FW-Haus in Schachach. Zum einen weil die Sau „guat“ schmeckte, die man zum Vatertag gegrillt hatte, zum anderen weil die Stimmung unter den Gästen hervorragend war und allen der Tag „sauguat“ gefiel. Die Vorstandschaft hatte nämlich erstmals alle Mitglieder und Freunde, sowie Gönner der Feuerwehr, samt Familien, persönlich zu einer Vatertagsfeier eingeladen. Dank des schönen Wetters und dem Wunsch wieder einmal, in großer, gemütlicher Runde zusammensitzen waren auch fast alle zu dieser Feier gekommen. Damit aber nicht wieder einige den ganzen Tag mit herrichten und bedienen beschäftigt waren, bat der 1. Vorstand Werner Domes, bereits bei der Begrüßung darum, sich sowohl beim Essen als auch bei den Getränken selbst zu bedienen, was auch wunderbar klappte. Natürlich ließen es sich trotzdem die Frauen nicht nehmen, verschiedene Salate für das Mittagessen mitzubringen. Punkt 12:00 Uhr war dann auch die Spansau – Spanferkel war bei dieser Größe nicht mehr passend – nach mehrstündiger Grillzeit fertig. Nun wurde sie endlich vom Grillmeister Martin Buchberger angeschnitten und die Gäste konnten sich bei ihm etwas vom leckeren Grillfleisch abholen. Da man aufgrund der frühlingshaften Temperaturen den ganzen Tag über im Freien sitzen konnte, gab es trotz der großen Anzahl an Gästen keine Platzprobleme und alle ließen sich in angenehmer Atmosphäre die Spansau bei einem Bier oder anderem Getränk schmecken. Im Anschluss gab es dann auch noch Kaffee und verschiedene Kuchen, die ebenfalls von den Frauen mitgebracht wurden. Damit auch die Kinder ihren Spaß an diesem Tag hatten, wurde ein großes Hüpfkissen aufgestellt, wo sie sich nach Herzenslust austoben konnten. Viele von ihnen verbrachten deshalb den ganzen Nachmittag im Hüpfkissen und vergossen trotzdem noch ein paar Tränen als es am Abend wieder abgebaut und abgeholt wurde. Erst am späten Abend, nachdem sie sich nochmals mit einer Bratensemmel gestärkt hatten, machten sich dann die letzten Gäste auf den Nachhauseweg. Wer wollte, konnte nach dem Motto „Verlangt werd nix am Vaterdog, doch sogn wir net nein, wenn jemand was spendn mog“, als Dankeschön etwas in die aufgestellte Spansau stecken.



Schülertreffen in Gerolsbach der Klassen 1937 – 1938



Organisatoren Walli Seitz und Sepp Menzinger



Der Obst- und Gartenbauverein
Gerolsbach e.V.
feiert am 23. Juni 2013 sein
125 jähriges Gründungsjubiläum.

Anlässlich dieses Festes bitten wir um
Kuchenspenden von tüchtigen
Kuchenbäckerinnen.

Der Obst- u. Gartenbauverein würde sich über
zahlreiche Kuchenspenden sehr freuen und
bedankt sich im Voraus.

Wir bitten um telefonische Mitteilung beim
Vorstand Michael Maurer unter der
Tel. Nr. 08445 304.

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Der TC Gerolsbach ist größtenteils sehr erfolgreich
in die Sommersaison 2013 gestartet.

Nach zwei Begegnungen führt die Mannschaft Damen 30 mit 3:1 Punkten die Tabelle an – trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle. Das erste Spiel gegen die neu formierte Mannschaft des TC Greifenberg gewannen die Hausherinnen haushoch überlegen mit 6:0 Matchpunkten und 12:0 Sätzen. Nicht den Hauch einer Chance ließ hierbei Fanny Riedlberger ihrer Gegnerin – sie gewann sowohl ihr Einzel als auch das Doppel mit ihrer Partnerin Astrid Euler jeweils 6:0 und 6:0. Mit diesem komfortablen Ergebnis im Rücken ging es dann in die Partie gegen den TC Pfaffenhofen. Die Begegnungen an diesem Tag waren schon wesentlich anspruchsvoller: Sonja Wenger hatte gegen ihre Gegnerin nicht den Hauch einer Chance, bei Ingrid Hirschberger war es zwar wesentlich knapper – aber auch diese Begegnung ging für den TC Gerolsbach verloren. Astrid Euler und Carolin Krammer setzten sich gegen ihre Gegnerinnen jeweils in zwei Sätzen durch. Sehr erfolgreich schlug sich in ihrem ersten Einsatz für die Damen 30-Mannschaft des TC Gerolsbach Carolin Krammer, die sowohl ihr Einzel als auch das Doppel mit Ingrid Hirschberger gewann. Dies reichte dann zum erhofften Unentschieden.

Die Damen-Mannschaft um Julia Lachner verlor leider die erste Begegnung gegen den MTV Ingolstadt – im Einzel konnte sich hier nur Melanie Nitsch behaupten, die ihre Gegenspielerin mit 6:1 und 6:4 bezwang. Anja Lachner und Michaela Kuhn hatten gegen zwei ebenbürtige Gegnerinnen knapp das Nachsehen. Das Doppel Julia Lachner und Michaela Kuhn erkämpfte sich mit einem 6:3 und 6:4 den zweiten Punkt, Anja Lachner und Melanie Nitsch ließen sich dagegen in ihrem Doppel leider zweimal eine 5:1 Führung abnehmen und gaben damit das verdiente Unentschieden aus der Hand.

Ebenfalls mit einem souveränen Sieg starteten die Juniorinnen in die Saison. Anna-Lena Bauer und Sophia Mößlein gewannen ihre Einzel gewohnt souverän in zwei Sätzen, Lisa Lachner und Juana Knöferl such-






Dr. Patrick Soffner

- > Tierarztpraxis für Groß- & Kleintiere
- > breites Leistungsangebot
ambulant & stationär
- > 24-Std.-Rufbereitschaft
- > auf Wunsch Hausbesuche

Besuchen Sie uns auf



Sonnenstraße 12
Eingang Kappelmeierweg
85304 ILMMÜNSTER
Telefon (08441) 760521

ten dagegen im Tie-Break des dritten Satzes die Entscheidung. Hier setzte sich Lisa Lachner klar mit 10:3 durch, während Juana Knöferl es sehr spannend machte und dann knapp mit 10:12 unterlag. Auch in den beiden Doppeln setzten sich die Gerolsbacher Mädchen durch.

Die Mädchen-Mannschaft – die aufgrund ihrer außerordentlich souveränen letztjährigen Saison, dieses Jahr in der Bezirksklasse 1 spielen – ließen auch hier in ihrem ersten Spiel gegen den MTV Ingolstadt nichts anbrennen. Sie gewannen souverän mit 6:0 Punkten und 12:0 Sätzen und gaben insgesamt nur 10 Spiele ab. In dieser Gruppe zeichnet sich bereits jetzt ein Dreikampf zwischen dem TC Gerolsbach, dem SF Windach und dem TC Dachau 1950 um die Meisterschaft ab.

Die Bambini-Mannschaft hat es noch schwer – aber sie kämpfen! In der Begegnung gegen den TC Jetzendorf setzte sich Eva Huber gegen deren Nr. 1 durch – und auch im Doppel mit Franzl Ostler nahm sie den Punkt mit – für ihren männlichen Gegner aus Jetzendorf augenscheinlich schwer zu verkraften. Die anderen Mädels sind allesamt noch dabei, den Anschluss zu finden – aber sie schaffen es, da sind wir uns sicher!



Lebenserfahrung und Berufseinstieg: der Bundesfreiwilligendienst jetzt im Klinikum

Schulabschluss und was nun? Studium abgebrochen und Orientierung gefragt? Berufliche Veränderung? Ist ein Pflegeberuf etwas für mich? Wo kann ich Erfahrungen sammeln und Menschen helfen? Diese und tausend andere Fragen stellen sich tagtäglich viele junge, aber auch ältere Menschen. Auf manche davon gibt es eine gute Antwort: den Bundesfreiwilligendienst.

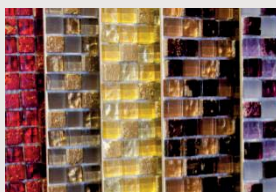
Interesse? Mehr Informationen gibt es unter (08 41) 8 80-11 17 oder per E-Mail unter werner.buechl@klinikum-ingolstadt.de.

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 8 80-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de



© 2013, Klinikum Ingolstadt, Stabsstelle Presse/PR

Herzlich Willkommen in unserer Ausstellung für Fliesen · Parkett · Laminat



Auf Wunsch
Verlegung
aus
Meisterhand

MOSER

Agrar & Baufachzentrum

- Kompetente Ausstellungen:**
- Bau- & Dämmstoffe
 - Fenster & Türen
 - Fliesen & Naturstein
 - Parkett, Laminat & Kork
 - Gartenbaustoffe
 - Baufachmarkt

Kfd Gerolsbach

Die Katholische Frauengemeinschaft besuchte eine Schlossführung in Jetzendorf

Einen Kulturgenuss besonderer Art erlebte eine kleine Gruppe der Kfd Gerolsbach, bei der Schlossführung in Jetzendorf. Thomas Wenger der derzeitige Förster und Verwalter des Schlosses war für unsere Gruppe zuständig. In der beinahe zweistündigen Führung erfuhren wir viel über die Geschichte des Schlosses und dessen Besitzer.

Das Schloss Jetzendorf wird vor allem durch das sogenannte Hochschloss geprägt. Es ist das älteste Gebäude und wurde in der Zeit von ca. 1350 – 1400 (Spätgotik) gebaut. Was die Baugeschichte anbelangt gibt es leider nur wenige Aufzeichnungen, es ist aber bekannt, dass der L-förmige Anbau vor rund 400 Jahren erfolgte. Im Erdgeschoß des Hochschlosses begann unsere Führung! Dort berichtete Herr Wenger über die Entstehungsgeschichte des Schlosses und erzählte von einem Geheimgang nach Scheyern, den er aber bis heute nicht gefunden hat. Von der Diele im ersten Obergeschoss gibt es einen direkten Zugang in die Schlosskapelle, in der sich unter anderem ein altes Altarbild von Georg Franz Vischer aus dem Jahre 1732 befindet. Früher wurden dort sehr oft Gottesdienste zelebriert, die so gut besucht waren, dass kaum noch jemand in der Jetzendorfer Kirche anzutreffen war. Daraufhin kam 1736 aus Freising die Mahnung, dass die Jetzendorfer Schlosskapelle nicht in Konkurrenz zur dortigen Pfarrkirche treten solle!

Die barocke Balustertreppe welche ins nächste Stockwerk führt, lässt ahnen, dass für diesen Teil des Schlosses ein Ausbau geplant war. In diesem Bereich befindet sich auch das akribisch geführte Schlossarchiv, sowie noch verbliebene Bücher der alten Bibliothek.

Das Herzstück des Schlosses ist zweifelsohne der große, prunkvolle Spiegelsaal den unter anderem ein herrlicher Kachelofen aus Meißner Porzellan ziert. Im Jahre 1894 stürzte die Saaldecke ein. Beim darauffolgenden Wiederaufbau erhielt der Raum eine barocke Ausstattung, die bis heute erhalten ist. Die Schlosskonzerte im Spiegelsaal waren viele Jahre ein besonderer Höhepunkt, doch seit dem allzu frühen Tode des Barons Hans Christoph von Freyberg im Juni 2010 fanden diese nicht mehr statt. Eine Besonderheit ist die neue Bibliothek mit ihren vielen wertvollen Büchern, welche Baronin Wilhelmine v. Freyberg (1912 – 2008) in den 1970er Jahren in den Südflügel des Schlosses verlegt und dank Ihres Bemühens bestens geordnet und aufgelistet für die Nachwelt erhalten hat. Als 2. Vorsitzende engagierte sich Wilhelmine seit 1966 sehr für den Jetzendorfer Frauenbund

Nachdem wir das Schloss verlassen hatten führte uns Herr Wenger noch in das alte Gärtnerhaus, das einen ganz eigenen Charme hat mit seinem schönen Wintergarten und einem wunderbaren Blick auf den Schlosspark. Saniert wäre es ein Schmuckstück, doch dies ist derzeit leider nicht möglich, da eine Renovierung in vielerlei Hinsicht zu aufwendig wäre. Es diente, ebenso wie Schloss und Park, als Filmkulisse für die Serie „Fluch des Falken“.

Als das Schloss im Jahre 1812 von den Vorfahren des heutigen Freiherrn von Freyberg erworben wurde befand sich vor allem das Hochschloss in einem sehr schlechten Zustand. Der Dachstuhl des Gebäudes musste mitsamt zweier Stockwerke wegen seines ruinösen Zustandes abgebrochen werden und erhielt das bis heute bestehende Walmdach.

1829 wurde die Wohnung im Hochschloss aufgegeben und der noch heute bewohnte Südflügel bezogen. 1833 baute man die äußerst baufällig gewordene barocke Schlosskapelle in ein Treppenhaus und Wohnräume um und verlegte die Kapelle selbst wieder an ihren ursprünglichen Ort an die Nordseite des Hochschlosses. Ende des 19. Jahrhunderts wurden die Gebäude im Inneren so umgestaltet, wie wir sie heute noch vorfinden! Früher herrschte reges Treiben im Schloss, es war Arbeitgeber für viele Jetzendorfer und in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei, sowie der Schlossbrauerei herrschte Hochbetrieb. Auch der große Haushalt der Familie von Freyberg forderte viel Zeit und Personal.

Wie schon erwähnt befindet sich Schloss Jetzendorf seit 1812 im Besitz der Familie von Freyberg. Einer der Bekanntesten war Karl Leopold Maria von Freyberg (1866 – 1940). Er war 1. Bayerischer Landwirtschaftsminister nach der Münchner Räterepublik und als Ritter des St. Georg Ordens bekleidete er die Würden eines königlich bayerischen Kammerherrn. Ebenso fungierte er als Präsident des 45. Deutschen Katholikentages 1898 in Krefeld.

Karl war verheiratet mit Marie, einer geborenen Gräfin Lerchenfeld. Marie von Freyberg gründete am 9. Mai 1915 den Frauenbund in Jetzendorf. Sie war viele Jahre die erste Vorsitzende und leitete den Verein mit großem Einsatz.



Da die Ehe von Marie und Karl von Freyberg kinderlos blieb, adoptierten sie Karls Neffen Alfred der 1929 im Alter von 16 Jahren von Schloss Almmendingen nach Jetzendorf kam. Nach dem Tode Karls 1940 trat Alfred in die Fußstapfen seines Vaters. 1941 heiratete er Wilhelmine Krafft von Dellmensingen. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor, eine Tochter (Mariella von Boch) und zwei Söhne (Hans Christoph 1942 – 2010 und Karl Ludwig *1947).

Der älteste Sohn Hans Christoph übernahm 1989 das Schlossgut und führte es zusammen mit seiner Frau Theresita geb. Armas O'Shanahan Lanza (1938 – 2009), die aus Uruguay stammte. Theresita war sozial sehr engagiert, gründete den ersten Hospizverein Pfaffenhofen und war 4 Jahre lang Vorsitzende. Danach wurde sie Diözesanoberin und Hospizbeauftragte des Malteser Hilfsdienstes für die Diözese München-Freising. Kurz vor ihrem Tode wurde Theresita mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Nach dem Unfalltod Hans Christophs am 23. Juni 2010 trat sein einziger Sohn Sebastian in die Fußstapfen des Vaters und übernahm das Schloss. Er möchte das Erbe seiner Väter bewahren und die Tradition fortsetzen. Um Schloss Jetzendorf vor dem Verfall zu retten und auch für die Zukunft zu erhalten, soll es saniert und umgestaltet werden. So kommt wieder „**Neues Leben ins Schloss**“ damit es auch weiterhin das obere Ilmtal prägt und schon von weitem sichtbar die Besucher begrüßt!



Am 11. Mai starteten wir mit einem Bus der Firma Schenk zu unserem alljährlichen Ausflug.

Nachdem wir letztes Jahr im Allgäu einen wunderschönen Tag erlebten, erkundeten wir heuer die nähere Umgebung. Unser erstes Ziel war der Markt Wolnzach, das Herz der Hallertau.

Wir besichtigten als Erstes das deutsche Hopfenmuseum. In einer ca. eineinhalbstündigen Führung erfuhren wir sehr viel über die Geschichte des Hopfens. Die Hallertau ist das größte Hopfenanbaugebiet der Welt. In 70 Tagen wächst die Hopfenpflanze 7 Meter hoch. War anno dazumal die ganze Hopfenarbeit alles Handarbeit und mit viel Kraftaufwand verbunden, ist heute praktisch nur noch das Hopfenandrehen von Hand zu erledigen. Für alle anderen Arbeiten gibt es Maschinen und Geräte. Früher kamen tausende Hopfenpflücker zur Ernte in die Hallertau, heute erledigen das auch bei einem sehr großen Hopfenbauern die Pflückmaschine und 2 bis 3 Mann.

Wir erfuhren auch viel über den Verkauf und Haltbarmachung vom Hopfen. Dieser wird heute fast ausschließlich zum Bierbrauen verwendet, aber auch als Arzneipflanze in der Medizin hat er seine Bedeutung. Anschließend liesen wir uns dann das Mittagessen im Bräustüberl schmecken. Wir schauten uns noch die wunderschöne Kirche in Wolnzach an, dann fuhren wir weiter in die Nähe von Au zu Flora Mediterranea. Hier gibt es eine Fülle von mediterranen, subtropischen und tropischen Pflanzenarten. Bei einem Rundgang konnten wir sehr viele Kübelpflanzen für Terrasse oder Wintergarten bestaunen, auch sehr viele Kräuter konnte man sehen oder auch erwerben. Nachdem es sehr heiß war an diesem Nachmittag waren wir froh, dass wir im Brauereibergarten in Au ein schattiges Plätzchen gefunden haben. Und nach der Kaffeepause gingen dann auch schon wieder heim nach Gerolsbach.

Nächstes Treffen:

Dienstag, 12. Juni um 19.30 Uhr

Frau Dr. Christiane Eckstein spricht zum Thema:

Ein Glück, dass es Oma und Opa gibt



Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir begleiten kranke Menschen und die,
die zu ihnen gehören und ihnen nahe
stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod:
zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde
in Einzelbegleitungen
und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten
zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen
zur Schmerztherapie
und Palliativmedizin
zu Pflegediensten
zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

Wir arbeiten ehrenamtlich
Unsere Angebote sind kostenlos

Ingolstädter Str. 16 • 85276 Pfaffenhofen •
Tel. 08441/82751

Email: hospizverein.paf@arcor.de
www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten im Hospizbüro Ingolstädter Str. 16
Dienstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 -17.00 Uhr;
Donnerstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Beratungsstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Klinikseelsorge montags 16.30 -17.30 Uhr



VdK-Kreisverband Pfaffenhofen



**VdK Kreisgeschäftsstelle
Pfaffenhofen**
Regionalgeschäftsführer **Manfred
Klusch**
Moosburgerstr.11
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/3913
Fax 08441/82714
e-mail: m.klusch@vdk.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen des
Sozialrechts in unserer Kreisgeschäftsstelle
Moosburgerstr.11. Damit wir genügend Zeit
für Sie haben, vereinbaren Sie bitte
telefonisch einen Termin
(Tel. 08441/3913) mit uns.
Sprechstunden in der Geschäftsstelle:
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 8.00-12.30 Uhr u. 13.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
8.00 - 12.30 Uhr

**Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!**

Zusammenhalt in der Gemeinschaft

Veranstaltungen 2013

Der Eintritt für die Vorträge ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

Termin	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 19. Juni 20.00 Uhr	Film Cinerado Pfaffenhofen	„Liebe“	Cinerado Plex, Pfaffenhofen 85276 Pfaffenhofen, Ledererstr. 3
Mittwoch 18. September 19.30 Uhr	Vortrag Ludwig Schafft	Tod und Trauer im Buddhismus	Hofbergsaal des Seniorenbüros Pfaffenhofen Eingang Grabengasse, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch 13. November 19.30 Uhr	Vortrag Christina Bamberger Trauerrednerin, Märchenerzählerin	Wie kann eine Trauerrede den Angehörigen helfen?	Hofbergsaal des Seniorenbüros Pfaffenhofen Eingang Grabengasse, 85276 Pfaffenhofen

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

 **Auto Erich Knorr**
KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



EDEKA Krobath

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig Juni 2013

Deko-Übertöpfe

Terracotta, Kunststoff,
und Fiberglas
versch. Sorten

ab **1,79**

Hortensien

Sonderfarben,
Sorte Schloss Wackerbarth
u. buntlaubige, 14-cm-Topf

ab **6,99**

**Dahlien-
Büsche**

in versch. Farben
19-cm-Topf

nur **4,99**

Osteospermum

„Kapkörbchen“
versch. Farben,
ca. 30 cm hoch

nur **1,79**

Große Auswahl an Beet-,

Balkonpflanzen und Pflanzgefäßen

Salatpflanzen

versch. Sorten

12er Schale

1,99

**Rosmarin-
Büsche**

im 18-cm-Topf
ca. 45 cm hoch

nur **4,99**

Riesen

Ampel-Pflanzen

versch. Farben
25 cm Ampeltopf

Top-Preis **9,99**

Campanula

„Glocken-
blume“

nur 12-cm-Topf

2,99

**Erdbeer-
pflanzen**

6er-Pack
Sorte Senga Sengana

nur **4,44**

Sonnenblumen

„Longlife“
mit Pflegeanleitung
auf dem 30-cm-Topf
abgehärtete Ware

12-cm-Topf **1,99**

Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30 · Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14